

Zeitungs-LINKs T 82 Jänner 1. H. 2019 Zusammenstellung Ch. Sitte *PHnoe* Zur Flüchtlingskrise u.a. >> Seit 2015 auf <http://fachportal.ph-noe.ac.at/qwk/aktuelle-themen/> >>>

Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise

www.addendum.org/asyl/ zB [Grenze/Flucht](#)>> zum EU-BESCHLUSS [siehe T 69](#) >>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder >>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf

<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>

+ sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>>

zu Österreich: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + KARTE EU 2018 >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>

http://asylwohnung.at/hrf_faq/wie-viel-geld-bekommt-ein-fluechtling/

+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& begriffliche Klarheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> Refugee-CONVENTION UN 20. Juni 1974

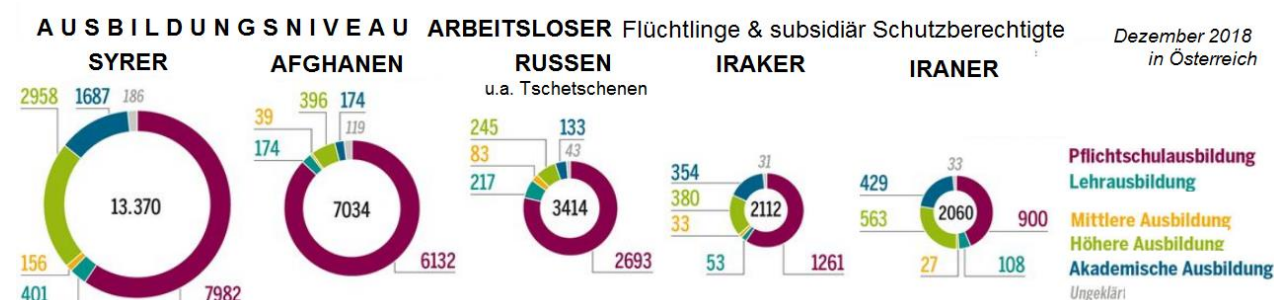
https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?

<< 76 Okt 1.T << << 77 Okt. 2. T << T. 78 Nov 2018 1.T << T 79 Nov. 2.T << T 80 Dez 2018 1. T < T 81 Dez 2018 T 2 <<

Bzw. auch als [als Wordfile T 73 ...](#)

... als WORD-file T 79 >>

>>> 83 Jänn 2019 T 2 >>



aus <https://diepresse.com/home/innenpolitik/5556186/Wie-gebildet-Fluechtlinge-sind?> 7.1.2019

Bzw <https://www.heute.at/oesterreich/news/story/So-steht-es-um-die-Bildung-von-Fluechtlingen-55665284>

GRAPHIKEN Asyl https://www.wienerzeitung.at/multimedia/fotostrecken/759409_Zuhause-im-Zelt.html

15. Jänner 2019

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/cdu-kommentar-aus-fehlern-lernen-15988649.html> Es ist aber keine „verplemperte Zeit“ (Merkel) zu versuchen, aus jenen Ereignissen zu lernen. Deutschland als zentraler sozialer Rechtsstaat in der EU und größter Magnet für Migranten kann nicht jedem, der es über die Grenze schafft, faktisch ein Bleiberecht gewähren. Um seine humanitären Pflichten zu erfüllen, muss dieser Staat die Kontrolle über den Zuzug und über die Zusammensetzung seiner Bevölkerung behalten. Das ist letztlich Sache des Souveräns. Und eine Frage der nationalen Identität. Auch davon lebt Europa.

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/1013078_Hoehere-Vermögensungleichheit-durch-mehr-kleine-Haushalte.html mit GRAPHIK ! Das reichste Prozent der Haushalte in Österreich besitze fast ein Viertel des Vermögens, die obersten 10 Prozent mehr als die restlichen 90 Prozent der Bevölkerung gemeinsam, kritisiert die Arbeiterkammer (AK) ... Einer der Hauptgründe für die im internationalen Vergleich besonders große Vermögensungleichheit in Österreich ist laut Studie die Tatsache, dass es in Österreich mit 46 % vergleichsweise wenige Hauseigentümer gibt. ... Ein zweiter wichtiger Grund für die Vermögensungleichheit ist nach Ansicht der Studienautoren der Sozialstaat: Je stärker der Sozialstaat, desto unwichtiger das private Vermögen. Vor allem die untere Hälfte in der Vermögensverteilung, die in Österreich sehr wenig Vermögen hat, müsse für die Pension oder die Krankenversicherung oder Arbeitslosigkeit kein Vermögen ansparen, was die Vermögensungleichheit vergrößere.

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/warum-hartz-iv-eine-erstaunliche-erfolgsgeschichte-ist-15975498.html> SPD und Grüne haben sich, mit bisher ungleichem Erfolg, einer „Abschaffung“ der Arbeitsmarktreform [Hartz IV](#) verschrieben, denn das Fördern und Fordern von Arbeitslosen gilt in ihren Kreisen mittlerweile weithin (wieder) als unwürdig.... **Die amtliche Statistik zeigt es inzwischen eindrucksvoll: Die Gesamtzahl der Haushalte, die Hartz IV beziehen, ist seit zehn Jahren um ein Sechstel gesunken, die Zahl der Hartz-IV-Bezieher mit deutscher Staatsbürgerschaft sogar um ein Drittel. Der Rückgang ist so stark, dass die „Immer-mehr-These“ selbst dann fehlerhaft, wenn man ignoriert, dass seit 2013 mehr als eine Million Flüchtlinge und Migranten nach Deutschland gekommen sind und Hartz IV beantragt haben....** Politisch seltsam ist der Eifer der Hartz-Kritik schon insofern, als sie so wenig mit der Lebenswirklichkeit arbeitender Menschen zu tun hat, deren Anteil gerade stark wächst. Diese werden vom Sozialstaat unablässig stark durch Steuern und Abgaben zur Kasse gebeten – und, je nach Haushaltstyp, schon heute zuweilen bis in mittlere Einkommensklassen mit der Frage konfrontiert, ob sich das Arbeiten im Vergleich mit einem Leben auf Staatskosten finanziell lohnt.

<https://derstandard.at/2000096185144/Faktencheck-zur-Mindestsicherung-Zahlen-zum-Drehen-Wenden-und-Empoeren>

<https://www.krone.at/1843805> Wiens SPÖ-Stadtrat Peter Hacker hat mit einem wenig schmeichelhaften Sager über seine Parteichefin Pamela Rendi-Wagner wohl für neuen internen Wirbel in den Reihen der Sozialdemokraten gesorgt. In der „ZiB 2“ am Montagabend darauf angesprochen, dass Rendi-Wagner Hackers Wortmeldung Mitte Dezember, in der er Vergleiche zwischen der türkis-blauen Bundesregierung und dem Dritten Reich gezogen hatte, als „überspitzt“ und „völlig überzogen“ bezeichnete, meinte Hacker, dass die Aussage Rendi-Wagners „nicht von großer Relevanz“ sei. Geht man so mit der eigenen Parteichefin um? >>> vgl. dazu <https://derstandard.at/2000095750305/Mindestsicherung-Modell-bringt-Einschnitte-und-ermoglicht-Boni> „Was sie bringt...“

<https://www.krone.at/1843704> Debatte in Wien

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article187072692/Fuer-252-000-Kinder-Deutschland-ueberweist-402-Millionen-Euro-Kindergeld-ins-Ausland.html> Die Transferleistungen ins Ausland sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen, 2012 lag der Kindergeld-Betrag noch bei 75 Millionen. Das Geld ging vor allem nach Polen, Rumänien und Tschechien.

<https://www.krone.at/1844252> „Es gibt viele in der Partei, die mit der sozialromantischen Schlaffenlandpolitik nicht einverstanden sind. Macht Politik für die Leistungsgesellschaft und für

unsere Kultur, dann werdet ihr erneut vom Wähler eine Chance bekommen“, fordert der SPÖ-Gewerkschafter am Ende des Briefes.

<https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Junge-Frau-vergewaltigt--Sieben-Jahre-Haft-48359890>

<https://www.heute.at/oesterreich/oberoesterreich/story/Frau-nach-Mordversuch-schwerst-verletzt-40692680>

<https://diepresse.com/home/panorama/wien/5560967/25jaehrige-Frau-am-Wiener-Hauptbahnhof-erstochen-Taeter-festgenommen> dazu : ein Spanier ? <https://www.krone.at/1843921>

<https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Mord-in-Wr--Neustadt--Verdaechtiger-in-U-Haft-42982264>

https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5563425/Tote-Jugendliche-in-Niederoesterreich_Zweifel-am-Alter-des_Taeters

<https://www.heute.at/oesterreich/news/story/Was-Morde-in--sterreich-von-der-EU-unterscheidet-59286881>

<https://www.krone.at/1844506> wird der 34-Jährige nicht an die österreichischen

Strafverfolgungsbehörden ausgeliefert, da er ein türkischer Staatsbürger ist >>> vgl. früher

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-eingereist-straffaellig-und-auf-freiem-Fuss.html> bzw auch <https://www.cicero.de/innenpolitik/fluechtlinge-frankfurt-oder-syrer-linkspartei-ob-abschiebungen-intensivtaeter-chemnitz>

<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Das-sagt-Kurz-zur-Abschiebung-von-kriminellen-Fluechtlingen/364042936>

<https://derstandard.at/2000096352706/Abschiebung-nur-bei-besonders-schweren-Verbrechen-moeglich>

<https://kurier.at/reise/unhoeflich-auf-keinen-fall-sollten-sie-diese-dinge-im-ausland-machen/400375127>

GEOPOLITIK

14. Jänner 2019

1. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5560374/Aufnahme-von-Migranten-fuer-Slowakei-nicht-akzeptabel>? "Wenn man eine faschistische Regierung haben will, dann muss man nur die Slowakei zwingen, gegen den Willen von 99 Prozent (der Bevölkerung) diese Menschen aufzunehmen.... "Wir müssen die EU wieder einen", betonte Lajcak. "Das wird nie passieren, wenn eine Gruppe von Mitgliedern ihre Lösung anderen aufzwingt."
2. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article187009516/Fluechtlinge-Freiwillige-Ausreise-Immer-weniger-kehren-in-Heimat-zurueck.html> Von Januar bis Ende November 2018 nahmen nach Angaben des BAMF 15.089 Personen das Angebot in Anspruch. Im gesamten Jahr 2017 zählte die Behörde 29.522 freiwillige Rückkehrer, 2016 waren es sogar 54.006 Personen, die ohne Zwang in ihr Heimatland zurückzogen. >> vgl. früher <https://www.welt.de/politik/deutschland/article176286725/Migration-Abschiebung-abgelehnter-Asylbewerber-aus-Afrika-scheitert-oft.html> **Nur einer von 25 abgelehnten Afrikanern kehrt auch nach Afrika wieder heim** 12.5.18
3. https://rp-online.de/politik/deutschland/weniger-fluechtlinge-kehren-freiwillig-in-die-heimat-zurueck_aid-35620021
4. <https://kurier.at/politik/inland/kurz-wiederholt-seine-aussagen-ueber-wien/400376510> BK Kurz (ÖVP) hat im Zusammenhang mit der neuen Mindestsicherung seine Kritik an [Wien](#) bekräftigt und seine umstritten Aussage verteidigt, wonach in Wien immer weniger Menschen in der Früh

aufstehen, um arbeiten zu gehen. In der ORF-"Pressestunde" sagte Kurz am Sonntag, er habe ein Problem mit dem Wiener Modell, in dem immer mehr Menschen "in Abhängigkeit" gehalten würden.... er bekräftigte, dass es Familien gebe, wo niemand arbeiten gehe und nur die Kinder in der Früh aufstehen, um teilweise ohne Frühstück in die Schule zu gehen. Der Bundeskanzler verwies darauf, dass die Arbeitslosigkeit in Wien bei 13 Prozent liege, 15.000 Menschen obdachlos seien und jeder zweite Mindestsicherungsbezieher Ausländer sei. Je unangenehmer die Fakten seien, die man anspreche, desto größer sei die Empörung. Kurz plädierte für eine Diskussion, ob diese Entwicklung in Wien gut sei.... Die Pläne für die [Mindestsicherung](#) verteidigte Kurz mit **einem Beispiel: Ein Verkäufer mit drei Kindern bekomme inklusive aller Leistungen derzeit 2.500 Euro netto im Monat. Auf der anderen Seite bekomme eine Zuwanderfamilie mit drei Kindern, in der niemand arbeitet, in Wien 2.660 Euro Mindestsicherung. Es dürfe nicht sein, dass es attraktiver sei, nicht arbeiten zu gehen.** Der Sozialstaat funktioniere nur, wenn viele Menschen arbeiten und in das System einzahlen. Sein Menschenbild sei es, dass die Menschen selbstbestimmt leben und einer Arbeit nachgehen können. >>> vgl. 11.1. <https://kurier.at/politik/inland/streit-mit-tuerkis-blau-mit-diesen-zahlen-schlaegt-wien-zurueck/400375307>

5. <https://kurier.at/politik/inland/fassmann-will-ethik-unterricht-in-allen-schulstufen/400376669>
6. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/ab-herbst-duerfen-kinder-aus-der-volks-und-mittelschule-in-einer-klasse-lernen;art68,3091810>
7. <https://kurier.at/politik/inland/ethik-statt-religion-in-der-schule-wie-die-reform-aussehen-soll/400377659>
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bildung-der-privatschul-boom-klings-harmlos-ist-aber-gefaehrlich-15985869.html>
9. <https://derstandard.at/2000096183618/Notenbank-Studie-Bauern-haben-die-groessten-Vermoeegen>
10. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5560251/Haende-weg-vom-Eigentum?>
 Vermögenssteuer... Auch wenn immer wieder behauptet wird, sie treffe nur „die Reichen“ und „die Superreichen“, so muss sie in der Umsetzung massiv auf Eigentum und Mittelstand zugreifen, damit sie etwas bringt. Daher auch immer wieder die genannte Grenze von einer Million Euro, unter die auch viele Häuselbauer, die sich vor Jahren in einer attraktiven Gegend ein Haus angespart und erbaut haben, fallen.... Im letzten Jahr, in dem es eine Erbschaftssteuer in Österreich gab (2006), gab es 62.000 Erbschaftssteuerfälle, davon gezählte 16 (!), die über eine Million Euro betrafen. Das heißt: Sie sagen Millionär, sie meinen aber den Mittelstand.
 - Österreich hat nach der OECD-Statistik einen sehr geringen Anteil an Vermögensteuern (0,6 Prozent), wobei hier allerdings die Substanzsteuern ausgewiesen werden. In Österreich gibt es allerdings zahlreiche vermögensbezogene Steuern, die aber in der Statistik nicht als Vermögensteuern, sondern als Ertragssteuern ausgewiesen werden (Kapitalertragssteuer, Grunderwerbssteuer usw.). Damit steigt der Satz von 0,6 auf 2,5 Prozent, das ist mehr als der EU-Durchschnitt. >>> vgl. davor <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5558112/Die-SPOe-und-ihr-reichlich-skurriiles-Vermoeegensteuerdrama>
11. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5560596/Idiotie-den-Faktor-Arbeit-zu-belasten-weil-es-keine>
12. <https://derstandard.at/2000096156695/Wien-will-gesamtes-Stadtgebiet-zur-Waffenverbotszone-erklaren-lassen>
13. https://www.deutschlandfunk.de/grossrazzia-gegen-clankriminalitaet-nadelstiche-gegen-ein.1773.de.html?dram:article_id=438240 In Nordrhein-Westfalen hat die Polizei an diesem Wochenende ihre Stärke demonstrieren wollen, im Kampf gegen die Clankriminalität: Bei einer nächtlichen Razzia im Ruhrgebiet kontrollieren über 1.300 Polizisten Sisha-Bars, Wettbüros und Teestuben.
14. https://www.deutschlandfunk.de/clankriminalitaet-das-problem-ueber-jahrzehnte-nicht-ernst.694.de.html?dram:article_id=438038
15. <https://www.sueddeutsche.de/panorama/razzia-nrw-clans-1.4285515>

16. <https://www.sueddeutsche.de/politik/terrorverdacht-aegypten-schiebt-jaehrigen-deutschen-ab-1.4286908> Verbindungen zu IS
17. <https://kurier.at/chronik/wien/wien-will-ganze-stadt-zur-waffenverbotszone-machen/400377179> bzw auch <https://www.krone.at/1843310>
18. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/bluttat-in-noe-tatverdaechtiger-entging-im-herbst-der-abschiebung/400376981> vgl. dazu auch <https://www.krone.at/1843329>
19. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Verdaechtiger-schweigt---Will-erst-mit-Anwalt-reden--50547270>
20. <https://kurier.at/wirtschaft/wien-und-wachau-stoehnen-unter-tagestouristen/400376591> eine andere Form von Überlastung

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/trump-droht-erdogan-mit-wirtschaftlicher-zerstoerung/400376969> bei Vorgehen gegen die Kurden in Syrien
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/syrien-krieg-trump-kurden-tuerkei-drohung-1.4286714>
3. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5560855/Im-syrischen-Machtkampf-suchen-Kurden-ihr-Heil-bei-Assad?>
4. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/iran-will-hochangereicherten-atombrennstoff-herstellen;art391,3091690>

13. Jänner 2019

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/tuebingens-oberbuergermeister-boris-palmer-mit-slogans-wie-nazis-raus-bekehrt-man-niemanden-1.4285521> Palmer kritisierte die Grünen außerdem für ihren "idealistischen Überschuss", der verhindere, dass sie bestimmte Probleme sehen.
2. <https://derstandard.at/2000095681240/Fluechtlinge-als-gefragte-Fachkraefte-im-Tourismus>
3. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5559778/JugendAsylheim_Waldhaeusl-bemaengelt-Sicherheitskonzept-der-Caritas? Der niederösterreichische FP-Landesrat fordert die ständige Begleitung jugendlicher Asylwerber, wenn sie das Quartier in St. Gabriel verlassen, und droht mit einer Schließung.... Das Sicherheitskonzept hätte die Caritas entsprechend der schriftlichen Vereinbarung dem Land bereits vorlegen müssen, sei aber trotz mehrmaligen Urgierens ausständig,
4. <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/schwarz-gruene-koalition-aenderung-des-asylrechts-nicht-in-sicht-15984474.html>
5. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5560108/Kopftuchverbot_Experten-sehen-Handlungsbedarf Die Verhüllung kleiner Mädchen mit einem Kopftuch muss tabu sein, zeigten sich die Diskutanten bei der Tagung "Verhüllungsverbot an österreichischen Volksschulen: Hintergründe, Risiken, Nutzen" an der Universität Wien am Samstagnachmittag einig.
6. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/bluttat-taeter-versteckt-16-jaehrige-manuela-unter-einem-laubhaufen/400376648> bzw. auch <https://www.krone.at/1843143>
7. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/leiche-von-16-jaehriger-war-im-park-unter-einem-haufen-laub-versteckt;art58,3091757>

8. <https://derstandard.at/2000096097071/Terrorgruppe-IS-nutzt-Chat-Apps-fuer-Gamer-und-Unternehmer>

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000096076135/Syrien-600-Menschen-aus-IS-Hochburg-in-Deir-ez-Zor>
... Aus der letzten Hochburg der Jihadistenmiliz "Islamischer Staat" (IS) in der ostsyrischen Provinz Deir ez-Zor sind in Erwartung einer Entscheidungsschlacht mehr als 600 Menschen in Sicherheit gebracht worden. -

12. Jänner 2019

1. <https://derstandard.at/2000096043583/Salvini-will-Sea-Watch-Migranten-nur-unter-Bedingungen-aufnehmen>
2. <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/gescheiterte-abschiebung-kostet-laut-bericht-25-000-euro-15984987.html> Am Mittwoch wurde bekannt, dass die Abschiebung eines mehrfach vorbestraften Afghanen gescheitert ist. Nun gibt es erste Schätzungen zu den Kosten seiner Rückholung – per Business-Jet.
3. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1012344_Saudische-Frau-erhaelt-Asyl-in-Kanada.html
4. <https://kurier.at/politik/ausland/vor-familie-gefluechtete-saudi-araberin-auf-dem-weg-nach-kanada/400375790>
5. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1012057_Wie-Twitter-eine-Saudi-Araberin-rettete.html
6. [https://diepresse.com/home/ausland/welt/5559706/Vor-Familie-gefluechtete-SaudiAraberin-bekommt-Asyl-in-Kanada? >>> vgl. dazu <https://www.krone.at/1843891>](https://diepresse.com/home/ausland/welt/5559706/Vor-Familie-gefluechtete-SaudiAraberin-bekommt-Asyl-in-Kanada?>>>vgl.dazuhttps://www.krone.at/1843891)
7. <https://kurier.at/wirtschaft/gut-fuer-steuerzahler-oesterreich-verschuldet-sich-so-billig-wie-nie/400375457>
8. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/kein-nulldefizit-2018-trotz-sprudelnder-steuereinnahmen;art385,3091562>
9. <https://kurier.at/meinung/ein-paar-fragen-zur-entlastungsoffensive/400375715> „Ab 2020 werden geringverdienende Arbeitnehmer, Pensionisten, Bauern und Selbstständige durch eine Senkung der Krankenversicherungsbeiträge entlastet.“ Laut Statistik [Austria](#) fallen 2,3 Millionen Personen in die Kategorie von „Geringverdienern“, die keine Steuern zahlen: Das ergibt im Durchschnitt 300 Euro pro Person und Jahr.... Man könnte Kleinverdienern vielleicht besser helfen, indem deren Arbeitgeber von Lohnkosten wie Kommunalabgabe, Wohnbauförderung, Familienfonds etc. befreit werden, und, paritätisch, die Hälfte des Entlastungs-Effekts in höhere Kollektivvertragslöhne fließt.
10. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/kopf-die-meisten-wollen-arbeiten-aber-nicht-zu-den-bedingungen;art15,3091507>
11. https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5559525/AMSChefin_60000-sind-schwer-vermittelbar Das Arbeitskräftepotenzial, also die Menschen, die auf den Arbeitsmarkt drängen, sinkt in vielen Regionen, in Wien steigt es. Wir haben den größten Anteil an jungen Menschen und an Zuzüglern. Arbeitsplätze werden nicht nur aus der Arbeitslosigkeit besetzt. Sondern auch mit Menschen, die zuwandern oder dem Arbeitsmarkt neu zur Verfügung stehen, wie Jugendliche oder Frauen nach der Karenz. Diese Faktoren wiegen in Wien viel stärker als in Restösterreich. In Mürrzuslag herrscht Vollbeschäftigung..... **Die Hälfte der 156.000 Arbeitslosen in Wien hat maximal die Pflichtschule abgeschlossen. Das ist unser Hauptproblem.** Gefolgt von älteren Menschen, insbesondere ab 55 Jahren. Die Langzeitarbeitslosigkeit beschäftigt uns massiv, also

Menschen, die länger als zwölf Monate ohne Job sind. In Wien sind 60.000 Arbeitslose als schwer vermittelbar eingestuft..... Wir sind nicht so industrielastig. Wir haben den IT-Sektor, der braucht hoch qualifizierte Arbeitskräfte. Aber die Industrie, die Facharbeiter, aber auch Hilfsarbeiter sucht, haben wir in Wien nicht..... Beratung kostet 800 Euro im Jahr, ein Arbeitsplatz im sozialökonomischen Betrieb 25.000 Euro. Wir müssen sehr genau schauen, wer das kriegt. 25 Prozent der Teilnehmer an Beratungsprogrammen finden danach einen Job.... Mindestsicherung eine einheitliche Regelung gibt. Nur etwa ein Drittel der Bezieher ist beim AMS gemeldet. Über die anderen können wir nichts sagen. Es hat immer schon diese fünf bis acht Prozent der Arbeitslosen gegeben, bei denen wir hinterfragen, ob sie arbeiten wollen.... Es gibt eine Gruppe, deren Einkommen auf dem Arbeitsmarkt so gering ist, dass sie keinen spürbaren Unterschied zur Notstandshilfe oder Mindestsicherung haben. Wer lang arbeitslos ist, hat oft gelernt, mit sehr wenig Geld auszukommen. Da gibt es den Push-Effekt nicht.

12. <https://kurier.at/politik/inland/fpoe-gegen-caritas-auf-dem-ruecken-der-ehrenamtlichen/400375442>
13. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/wortgefechte-im-wienerwald-tuerkis-blau-gegen-rot-gruen;art385,3091409>
14. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/nach-kurz-attacke-wiener-buergermeister-schlaegt-zurueck;art385,3091621>
15. <https://kurier.at/politik/inland/streit-mit-tuerkis-blau-mit-diesen-zahlen-schlaegt-wien-zurueck/400375307> ...bzw auch <https://www.krone.at/1842048>
16. <https://kurier.at/gesund/aerzte/der-siegeszug-der-privatmedizin/400372895>
17. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article186962546/Gewalt-In-der-digitalen-Jauchegrube-der-Linksextremen.html> Die linksextreme Szene agitiert offen für Gewalt und gegen den Staat. Das zeigt auch, dass sie in Teilen von Gesellschaft und Politik eher toleriert wird als die rechtsextreme Szene.
18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186947234/Zahl-der-Anschlaege-auf-Fluechtlingsunterkuenfte-geht-2018-zurueck.html?>
19. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Skywalk-Spittelau-U-Bahn-Wien-Versuchter-Raub-Opfer-weigerte-sich--da-zueckten-Raeuber-Messer-48917357>
20. https://www.deutschlandfunk.de/poggenburgs-afd-austritt-das-wird-eher-ein-nullsummenspiel.694.de.html?dram:article_id=438149 Es werde bundesweit ein bisschen für die AfD bergab gehen, sagte er im Dlf. Das liege aber auch daran, „dass in der Ausländerdiskussion derzeit die Brisanz heraus ist“. ... Auf der einen Seite verliert die AfD sicherlich den Rechtsaußen-Kern dadurch. Dass ihr das schadet, das glaube ich nicht wirklich, denn wir wissen ja, dass das die Unruhestifter waren, diejenigen, die die Medien gegen sich aufbrachten, die Zwietracht säten. Und wenn wir jetzt sozusagen die Rechtsextremen aus der Partei entfernt haben, dann kann die Partei durchaus größere Attraktivität gewinnen. Bloß, das Ganze ist natürlich zweischneidig. Bislang lebte die AfD ja wunderbar davon, einfach nur Protestpartei zu sein. Also, wer eine etwas – in der Ausländerfrage eine andere Ausländerpolitik haben wollte, der wählte die AfD. Und zwar ist es eigentlich insofern eine indirekte Partei, weil dadurch sich ja, Sie wissen, CDU/CSU bemüht fühlen, dort einen anderen Kurs einzuschlagen. ... Die Praxis sieht so aus, dass mit ihren 14 bis 15 Prozent die AfD jetzt bundesweit gesehen schon am maximalen Rand ihres Potenzials sich bewegt. Also, diejenigen, die dort für die AfD Sympathien entwickelt haben, die Druck in der Ausländerfrage machen wollten, das waren ja rechte Unionswähler, das waren enttäuschte Wähler der Linken, auch enttäuschte Wähler der SPD. Die sind mittlerweile bei der AfD gelandet. Demoskopische Untersuchungen zeigen, dass an diesem Rand nicht viel mehr zu machen ist. Und auch die Wähler, die in der Zwischenzeit zu den Nichtwählern gegangen sind und dann zur AfD als Protestpartei, die sind auch sozusagen jetzt dort verankert.

21. <https://kurier.at/politik/ausland/erstmalstodesopfer-bei-gelbwesten-protesten-in-belgien/400375799>
22. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/1012374_Gelbwesten-gehen-wieder-auf-die-Strasse.html

GEOPOLITIK

1. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Abzug-der-US-gefuehrten-Koalition-aus-Syrien-nun-offiziell;art391,3091306>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/syrische-medien-israelische-raketenangriffe-auf-ziele-bei-damaskus/400375805>

11. Jänner 2019

1. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Steuerreform-in-Etappen-bis-zum-Wahljahr-2022;art385,3091158> mit GRAPHIK !
2. <https://kurier.at/politik/inland/kalte-progression-bleibt-in-der-warteschleife/400375526>
3. <https://kurier.at/politik/inland/streit-mit-tuerkis-blau-mit-diesen-zahlen-schlaegt-wien-zurueck/400375307>
4. <https://derstandard.at/2000095978665/Kritik-aus-allen-Lagern-an-der-Mindestsicherungsreform> ...
Recht unterschiedlich sind die Einwände gegen den geplanten Ausschluss subsidiär
Schutzberechtigter aus der Mindestsicherung. Diese nicht asylberechtigten, aber auch nicht
abschiebbaren Flüchtlinge, die vollen Arbeitsmarktzugang haben, sollen in der Sozialhilfe künftig wie
Asylwerber behandelt werden und nur noch Grundversorgung erhalten. Das läuft je nach
Bundesland auf einen monatlichen Geldbezug zwischen 290 und 365 Euro hinaus. - >>> vgl. dazu
25.12. <https://kurier.at/politik/inland/wifo-chef-grundkonsens-ueber-soziales-netz-wird-in-frage-gestellt/400361984>
5. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Mindestsicherung-Stadt-Wien-brueskiert-die-Regierung;art385,3091187>
6. <https://derstandard.at/2000095981912/Der-Kampf-um-Wien-ist-eroeffnet> Zwar lebt in Wien eine
kritische Masse an Wählerinnen und Wählern, die Kürzungen im Sozialbereich kritisch sehen, auch
wenn sie selbst nicht davon betroffen sind. Diese Wählerschicht findet es gut, wenn Wien hier ein
politisches Gegengewicht zum Bund bietet. Andererseits ist das Bild, das die Regierung Kurz
bietet, keineswegs eindimensional: Denn einerseits wird die Mindestsicherung gekürzt, andererseits
wurde gerade ein üppiger Familienbonus beschlossen, und bei der Steuerreform sollen vor allem
kleine Einkommen entlastet werden. ... Dazu kommt, dass Strache und Kurz (wenn auch
pauschalierend und zugespitzt) Probleme ansprechen, die existieren und sichtbar sind – die von der
Wiener Stadtregierung aber jahrzehntelang kleingeredet wurden: Sprachprobleme an den Schulen,
Bildungsdefizite bei Kindern aus sozial schwachen Schichten, daraus resultierend Perspektiv- und
Arbeitslosigkeit. Lehrerinnen und Lehrer fühlen sich oft alleingelassen, und die schöne Geschichte
vom sozialen Wohnbau, der Ghattobildung in Wien verhindern, stimmt so auch nicht ganz. Ghettos
wie in Paris gibt es in Wien nicht, wohl aber geschlossene, wenig durchlässige Gemeinschaften von
Zugezogenen. -
7. <https://kurier.at/wirtschaft/ansturm-auf-die-gefoerderte-altersteilzeit/400375400> ... Arbeitnehmer
können kurz vor der Pension mit ihrem Arbeitgeber vereinbaren, die Arbeitszeit um 40 bis 60
Prozent zu reduzieren. Die Hälfte der dadurch entstandenen Gehaltseinbuße (inkl. aller
Sonderzahlungen) wird ausgeglichen. Auf die künftige Pensionshöhe hat die Altersteilzeit daher
keine Auswirkungen und auch andere Ansprüche, wie beispielsweise auf Abfertigung alt, bleiben
unberührt. Arbeitnehmer können nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber für max. fünf Jahre
ihre Arbeitszeit um 40 bis 60 Prozent (16 bis 24 Stunden bei Vollzeit) verringern. Sie erhalten dafür
70 bis 80 Prozent des Einkommens als Lohnausgleich

8. <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-der-universitaet-mainz-zur-fluechtlingsberichterstattung-15984089.html> Publizistik-Forscher der Universität Mainz haben die Berichterstattung führender Medien, darunter die F.A.Z., ARD und ZDF, zur Flüchtlingskrise 2015 und 2016 untersucht. Der Befund fällt gemischt aus. ... In der Studie konnten die Wissenschaftler vom Institut für Publizistik der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität den Vorwurf entkräften, Medien hätten die Zusammensetzung der Flüchtlinge falsch dargestellt und überproportional häufig über Frauen und Kinder berichtet. Diese **Kritik treffe allein auf die „Tagesschau“ zu. Deren Berichterstattung habe „tatsächlich überwiegend den Eindruck vermittelt, dass es sich bei den Zuwanderern vor allem um Frauen und Kinder handle“.** ... Die Kriminalität von Zuwanderern sei 2015 vergleichsweise wenig von den Medien thematisiert worden. Nach den sexuellen Übergriffen auf Frauen in der Silvesternacht in Köln habe sich dies jedoch schlagartig geändert und ins Gegenteil verkehrt. Selbst ohne Berücksichtigung der Vorgänge in Köln habe es in den untersuchten Medien im Januar 2016 doppelt so viele Berichte über andere Straftaten von Zuwanderern gegeben wie im gesamten Jahr 2015. ... **Allen Medien mit Ausnahme von „Bild“ bescheinigen die Forscher, dass die nach Deutschland eingereisten Flüchtlinge im Jahr 2015 zunächst fast ausschließlich positiv dargestellt wurden. Besonders stark sei diese Tendenz in der Berichterstattung der drei Fernsehsender zu sehen.** Lediglich in der „Bild“ hätten sich positive und negative Darstellungen von Flüchtlingen die Waage gehalten. Nach der Entscheidung von Bundeskanzlerin Angela Merkel im September 2015, die deutschen Grenzen für Asylbewerber nicht zu schließen, habe die „Medieneuphorie“ merklich nachgelassen. >>> siehe <https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs11616-018-00466-y>

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000095931468/US-Militaer-beginnt-mit-Abzug-aus-Syrien>

10. Jänner 2018

1. <https://derstandard.at/2000095907995/Merkel-und-Tsipras-wollen-neue-Aera-der-Zusammenarbeit-auch-bei-Fluechtlingsen>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/brasilien-steigt-laut-un-aus-weltweitem-migrationspakt-aus/400374470>
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/bamf-asyl-entscheidungen-gerichte-1.4282453> werden oft korrigiert
4. <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/identitaet-nicht-erkannt-abschiebung-nach-afghanistan-scheitert-15981956.html> Die „fit to fly“-Entscheidung für einen 23 Jahre alten Afghanen vor dessen Abschiebung zum Wochenbeginn nach Kabul war offenbar kein Problem. In Afghanistan hingegen wurde die Annahme des mehrfach vorbestraften Mannes verweigert: Die Behörden vor Ort hätten trotz gültiger Ausweisdokumente Zweifel an der Staatsangehörigkeit angemeldet, sagte ein Sprecher des Bundesinnenministeriums am Donnerstag in Berlin. Deshalb sei der Mann wieder mit dem Flugzeug zurück nach Deutschland geschickt worden. Der 23 Jahre alte Mann leide an einer psychischen Erkrankung. Ist im Fall einer nicht lebensbedrohlichen Krankheit keine Behandlung nach deutschem Standard möglich, sei dies kein Abschiebehindernis. Der 23 Jahre alte Mann saß in Hessen unter anderem wegen schweren Raubes und gefährlicher Körperverletzung im Gefängnis und ist damit ein typisches Beispiel für die hessische Abschiebep Praxis, die vor allem Straftäter und Gefährder in ein Flugzeug nach Kabul setzen lässt. Nach seiner Rückkehr nach Hessen wurde der Mann in das Gefängnis im nordhessischen Schwalmstadt gebracht. Menschenrechtsgruppen kritisieren grundsätzlich Abschiebungen nach Afghanistan, Angesichts von geschätzt 1.500 ausreisepflichtigen Afghanen allein in Hessen vermutet Scherenberg in den Sammelabschiebungen eine „Druckstrategie“.

5. <https://kurier.at/politik/inland/mindestsicherung-wiener-revoluzzer-am-kuerzeren-ast/400373690>
bzw auch <https://www.krone.at/1841095>
6. <https://www.krone.at/1841240> Steuerreform ?
7. https://www.deutschlandfunk.de/tschetschenen-in-europa-gefaehrder-und-gefaehrdete.724.de.html?dram:article_id=438028 Sie flohen vor Krieg oder Diktator Kadyrow: Zehntausende Tschetschenen leben in Europa. Der deutsche Verfassungsschutz warnt vor Islamisten unter ihnen. Zugleich beantragt Russland immer häufiger die Auslieferung angeblicher tschetschenischer Terroristen.
8. https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5558575/Hassposting-ueber-Fluechtlinge_Niederoesterreicher-bekommt-Diversion?
9. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/niederoesterreich/Mord-in-Amstetten-Frau-wollte-ausziehen-dann-stach-er-zu/363063443>
10. <https://kurier.at/politik/ausland/assad-regime-soll-gefangene-massenweise-hinrichten-lassen/400374242>
11. <https://www.welt.de/regionales/bayern/article186880332/Verdaechtige-nach-Pruegelattacke-weiter-in-Untersuchungshaft.html?> zwei Wochen nach einer Prügelattacke in Amberg sitzen die vier beschuldigten Flüchtlinge noch in Untersuchungshaft. ... Einer der Tatverdächtigen ist ausreisepflichtig und darf abgeschoben werden. Sein Asylantrag war vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2017 abgelehnt worden, was das Verwaltungsgericht [Regensburg](#) später bestätigte. Der junge Mann ging vor dem Verwaltungsgerichtshof in Berufung, die der VGH am Montag ablehnte. ...Bei den drei weiteren Beschuldigten ist eine Abschiebung dem Innenministerium zufolge zurzeit nicht möglich, wenngleich einer von ihnen bereits seit Februar 2018 ausreisepflichtig ist.

9. Jänner 2018

1. https://www.deutschlandfunk.de/mittelmeer-deutsche-seenotschiffe-duerfen-in-malta-anlegen.1939.de.html?drn:news_id=964515
 2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlinge-duerfen-in-malta-an-land-15980779.html>
 3. <https://derstandard.at/2000095774970/49-Migranten-auf-zwei-NGO-Schiffen-im-Mittelmeer-duerfen-nach?> Malta... bzw auch hier: <https://www.krone.at/1840012> Einige Flüchtlinge traten daher diese Woche sogar in Hungerstreik, während das Rettungsschiff vor Malta seine Kreise zog. ...Italiens Innenminister Matteo Salvini kritisierte die Lösung. „Europa gibt den Erpressungen der Schlepper und der NGOs nach. Dies droht zu einem enormen Problem zu werden“,
 4. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article186824710/Europaeische-Union-Zynisches-Migranten-Bingo-im-Mittelmeer.html?> gibt es weiterhin bestenfalls „unorganisierte Ad-hoc-Lösungen“ – wie jetzt vor Malta. Das Migranten-Bingo geht in die nächste Runde. Die EU scheitert weiterhin an ihrer größten Herausforderung. Die politischen Kosten steigen. Die nächste Rechnung kommt spätestens bei der Europawahl.
-
5. (<https://diepresse.com/home/innenpolitik/5557391/Der-Weg-durch-Oesterreichs-Asylsystem>) BM Löschnak (SPÖ) ging 1992 eine breite Verschärfung des Asyl- und Fremdenwesens an: Anträge mussten grundsätzlich aus dem Ausland gestellt werden, auch Quoten für die Zuwanderung wurden fixiert. ... Wie ist das Asylwesen heute – nach all den Reformen und Novellen – eigentlich aufgebaut? Beginnen wir mit dem Asylantrag: Eine Person (die meisten kamen im Vorjahr aus Syrien) stellt ein Ansuchen bei der Polizei, meist in einem Erstaufnahmezentrum des Bundes. Dort findet eine Erstbefragung statt. In dem sogenannten Zulassungsverfahren prüft die Behörde, ob Österreich überhaupt für die Person verantwortlich ist. Hat der Asylsuchende beispielsweise nachweislich schon

ein anderes EU-Land betreten, ist dieses zuständig. Bis diese Frage geklärt ist, wird die Person in einem Erstaufnahmезentrum untergebracht. In diesem Zeitraum gibt es einen Anspruch auf Rechtsberatung: Sie wird von der Arge Rechtsberatung (Diakonie und Volkshilfe) sowie den Verein Menschenrechte Österreichs (VMÖ) durchgeführt und vom Innenministerium finanziert. Wird das Antrag auf Asyl angenommen, beginnt das Verfahren: Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) entscheidet, ob Schutz gewährleistet wird. Die Behörde untersteht dem Innenministerium, die Mitarbeiter müssen nicht zwangsläufig Juristen sein. ... Bis der Bescheid da ist, übernehmen die Länder die Unterbringung der Asylwerber – teilen sich die Kosten aber mit dem Bund. Die Schutzsuchenden werden entweder in eigenen Flüchtlingsquartieren untergebracht oder leben in Privatwohnungen. Auch in diesem Fall werden sie von NGOs wie der Caritas betreut. ... **Wird dem Betroffenen Schutz gewährt, wird sein Status nach drei Jahren noch einmal überprüft. Hat sich an seiner Situation nichts verändert, darf er endgültig bleiben. „Asyl auf Zeit“ nennt sich diese Vorgangsweise,** eine Reform der ehemaligen ÖVP-Innenminister Johanna Mikl-Leitner und Wolfgang Sobotka. wenn der Bescheid negativ ist? Viele Betroffene legen gegen die Entscheidung des BFA Beschwerde ein. In diesen Fällen entscheidet das Bundesverwaltungsgericht in zweiter Instanz über den Asylstatus. Nun gibt es wieder einen Anspruch auf Rechtsberatung – dieses Mal kommt allerdings das Justizressort dafür auf. Abgelehnte Asylwerber müssen auch eine Rückkehrberatung in Anspruch nehmen. Angeboten wird sie von der Caritas und dem VMÖ, das Geld dafür kommt aus dem Innenministerium und der EU. In der Theorie folgt als nächster Schritt die freiwillige Ausreise oder eine Abschiebung. In vielen Fällen fehlen aber wichtige Papiere, um die Betroffenen in ihre Heimat zurückzubringen zu bringen – oder sie tauchen mit der Zeit unter.

6. (https://diepresse.com/home/premium/5557416/Arbeitsmarkt_So-laeuft-die-Integration-der-Fluechtlinge?) Laut Statistik **hielten sich zu Jahresbeginn 2018 genau 44.356 Menschen aus Afghanistan und 46.963 Menschen aus Syrien in Österreich auf.** Es gibt keine Erhebung, wie viele davon einen positiven Asylbescheid haben. Allerdings waren zuletzt laut Innenministerium bei 16.901 Afghanen die Asylverfahren noch offen. Zu berücksichtigen ist außerdem, dass nicht alle Flüchtlinge im Herbst 2015 gekommen sind. So hielten sich Anfang 2015 bereits 20.349 Afghanen und 12.332 Syrer in Österreich auf. Im Dezember 2018 betreute das AMS 13.370 Syrer und 7034 Afghanen (anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte). Dies ist im Vergleich zur Gesamtzahl (siehe Punkt 1) ein niedriger Wert. Denn Flüchtlinge dürfen – abgesehen von kleineren Ausnahmen – erst arbeiten, wenn sie einen positiven Asylbescheid haben. Doch bei Afghanen können die Verfahren lang dauern. Auch bei der Debatte um Asylwerber in Lehrlingsausbildung sind viele Afghanen betroffen. Mehr als 700 Personen haben während des Asylverfahrens eine Lehre begonnen. **..Von den 13.370 Syrern hatten 59,7 Prozent höchstens einen Pflichtschulabschluss. Bei den Afghanen lag der Anteil bei 87,2 Prozent.** Studien aus anderen Ländern zeigen, **dass es 5 Jahre dauern kann, bis 50 % der Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt integriert werden.** ... Die Frage ist, wie nachhaltig diese Jobs sind. >>> vgl. dazu im Dez 2018 <https://kurier.at/wirtschaft/wifo-chef-badelt-warnt-vor-hoher-sockelarbeitslosigkeit/400366712> : *"Wir sollten die Personen mit den Qualifikationen ins Land holen, die wir benötigen", sagte der Wifo-Chef. ... "Auch die zweiten und dritten Generationen von Ausländerfamilien sind wesentlich schlechter gebildet als ihre österreichischen Kohortenangehörigen."*
7. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2019-01/italien-matteo-salvini-polen-pis-europa-rechte-achse>
8. <https://derstandard.at/2000095751941/Groesste-Entlastung-aller-Zeiten-kaum-finanzierbar> ...demnach mehr als 1,5 Prozent des BIP nötig – 2020 also 6,3 Milliarden Euro. -
9. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-hass-im-netz-und-auf-der-strasse/400372160> Regierung wirkt dagegen hilflos... Problematisch sieht Soziologe Kiess den fehlenden Umgang mit jenen, die kaum noch an demokratischen Auseinandersetzungen teilnehmen und schwer zu erreichen sind.
10. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1011434_Indexierung-der-Familienbeihilfe-ist-klar-vertretbar.html Der frühere Bundeskanzler Christian Kern ist zumindest ein

bisschen mit daran Schuld, dass die jetzige ÖVP-FPÖ-Bundesregierung die Kürzung der Familienbeihilfe, die von Österreich für Kinder ins Ausland gezahlt, mit Beginn des heurigen Jahres eingeführt wurde ... Man solle daher nicht Äpfel mit Birnen vergleichen, argumentierte Mazal. Es gehe bei der Zahlung der Familienleistung um die Frage: "Muss man den Betrag exportieren oder den Wert?" Österreich zahlt seit heuer den Wert, nicht mehr die gleiche Summe wie für österreichische Kinder. Er sei der Überzeugung, dass dies "mit Wortlaut und Geist" der entsprechenden EU-Regelung vereinbar sei, betonte Mazal

11. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/vierfache-mutter-in-amstetten-erstochen-verdaechtiger-schweigt/400372646> ...bzw <https://www.krone.at/1839888> warum der Täter noch auf freiem Fuß ist
12. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article186773294/Verfassungsschutzchef-Albrecht-Zahl-der-Salafisten-in-Schleswig-Holstein-steigt.html>?

<https://derstandard.at/2000095698301/Die-Hagia-Sophia-als-Zeichen-der-Spaltung-in-der-Tuerkei>

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000095743244/Trump-gibt-Demokraten-Schuld-fuer-Regierungsstillstand-ruft-keinen-Notstand-aus> ... Laut US-Präsident gibt es eine Sicherheitskrise an Grenze zu Mexiko – Trump will weiterhin 5,7 Milliarden Dollar für den Mauerbau

8. Jänner 2019

1. <https://kurier.at/einfache-sprache/2-schiffe-mit-fluechtligen-duerfen-an-keinem-hafen-anlegen/400371812> ...seit mehr als einer Woche in der Nähe von Malta... Italienische Häfen sind für sie geschlossen...
2. <https://derstandard.at/2000095683080/Malta-will-Gerettete-auf-privaten-Schiffen-nur-nach-EU-Deal> anlanden lassen... wenn sich eine ausreichende Zahl von EU-Mitgliedstaaten zur Aufnahme bereit erklärt. Der italienische Innenminister und Vizepremier Matteo Salvini bleibt dagegen hart. "Keine Komplizenschaft mit Schleppern", >>> vgl. dazu EU Gipfelbeschlüsse http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Juni_2018_2H_T69_Migration.pdf
3. <http://www.badische-zeitung.de/offenburg/offenburgerin-hilft-auf-dem-vor-malta-ausharrenden-sea-eye-schiffs--163772445.html>
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186765166/Blockierte-Rettungsschiffe-Seehofer-wuerde-die-Bootsfluechtlige-aufnehmen-unter-einer-Voraussetzung.html> ... Deutschland habe seit Monaten zur Voraussetzung gemacht, dass eine „beachtliche“ Zahl von EU-Ländern im Sinne einer gemeinsamen Solidarität mitmache.
5. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5557075/Erstmals-rauer-Gegenwind-fuer-den-populaeren-Demagogen-Salvini?>
6. <https://derstandard.at/2000095611637/Algeriens-umstrittene-Abschiebungen-in-die-Wueste> "Arabische Migranten durchqueren Länder wie die Türkei, Ägypten, den Sudan, Mauretanien, Mali oder den Niger, ohne politisches Asyl zu beantragen. Wenn du wirklich bedroht wirst, dann bleibst du im ersten Land, in dem du ankommst", sagte der Beamte
7. <https://kurier.at/politik/inland/fpoe-gegen-caritas-wird-der-innenminister-den-streit-heute-weiter-anheizen/400370348>
8. <https://derstandard.at/2000095707874/Den-Stammtisch-mit-links-erobern-???>
9. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5557717/Neue-Allianz-Der-Traum-von-einem-rechten-Europa>

10. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1011434_Indexierung-der-Familienbeihilfe-ist-klar-vertretbar.html
11. <https://kurier.at/wirtschaft/walstead-leykam-keine-standortgarantie-guenstigere-produktion-in-tschechien/400372223>
12. <https://www.welt.de/wirtschaft/article186704202/Sicherheitskraefte-am-Flughafen-Sind-20-Euro-pro-Stunde-viel.html> mit GRAPHIKEN diverser Stundenlöhne im Vergleich !!!!
13. <https://www.krone.at/1839222> mutmaßlichen Paten der nigerianischen Drogenmafia droht in Wien lebenslange Haft!
14. <https://www.krone.at/1839175> Sexattacke im Stiegenhaus
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186725518/Erstochener-Daniel-H-Anklage-gegen-Verdaechtigen-von-Chemnitz-erhoben.html>
16. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article186740440/Messerattacke-in-Fluechtlingsheim-Augenzeuge-belastet-Angeklagten.html>? In Hamburg
17. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5556930/Vermummte-pruegeln-AfD-Chef-Magnitz-krankenhausreif>
18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186713350/Frank-Magnitz-AfD-macht-rot-gruene-Hetze-fuer-Angriff-verantwortlich.html>

<https://kurier.at/politik/ausland/frankreich-macron-verschaerft-gangart-gegen-gelbwesten/400371998>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-usa-haben-einen-schweren-fehler-begangen/400371830>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article186736796/US-Abzug-Russische-Militaerpolizei-patrouilliert-in-Nordsyrien.html>

7. Jänner 2019

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1011040_Migranten-auf-Sea-Watch-verweigern-Nahrung.html
2. https://diepresse.com/home/ausland/eu/5556614/Sea-Watch_Personen-an-Bord-verweigern-Nahrung?
3. <https://derstandard.at/2000095618705/EU-Tuerkei-Pakt-1-5-Millionen-Fluechtlinge-erhielten-bisher-humanitaere>
4. https://diepresse.com/home/ausland/welt/5556810/UNBericht_Sklavinnen-als-Lohn-fuer-Kaempfer? Im Jahr 2016 wurden weltweit 254.000 Personen Opfer von Menschenhändlern – das sind aber lediglich die dokumentierten Fälle. Schätzungen der Vereinten Nationen gehen von weltweit 2,7 Millionen Betroffenen aus. ... Grundsätzlich gilt: Frauen und Mädchen machen rund 70 Prozent der 2016 weltweit dokumentierten Fälle aus. Der Zweck: sexuelle Ausbeutung in Europa und Amerika. Regional gibt es weltweit jedoch große Unterschiede: Im südlichen Afrika werden überwiegend Kinder Opfer von Menschenhändlern (55 Prozent), zu gleichen Teilen Mädchen und Buben. Hier geht es vor allem um Arbeitsausbeutung im eigenen Land. Minderjährige schufteten in Haushalten, auf Plantagen oder im Bergbau. In Asien und der Pazifikregion trifft es vor allem Männer: Auch sie werden zur Arbeit gezwungen. - mit GRAPHIK

5. https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/1011263_Toleranz-durch-Integration.html Je länger junge Migranten in Österreich leben, desto mehr stimmen sie europäischen Werten zu
6. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5556806/Die-Caritas-der-politische-Arm-der-katholischen-Kirche>
7. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1010937_Disput-ueber-Rechtsberatung-fuer-Asylwerber.html
8. [>>> siehe GRAPHIK oben !!!!](https://diepresse.com/home/innenpolitik/5556186/Wie-gebildet-Fluechtlinge-sind?)
9. <https://www.heute.at/oesterreich/news/story/So-steht-es-um-die-Bildung-von-Fluechtlingen-55665284> GRAPHIKEN !!!!!!!
10. <https://kurier.at/wirtschaft/arbeitslose-fluechtlinge-schlecht-qualifiziert/400371005>

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1011038_USA-warren-Tuerkei-vor-Angriffen-auf-Kurden-in-Syrien.html
2. (<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migration-afrikas-bevoelkerung-waechst-und-waechst-kommentar-15977186.html>) Dem Kontinent droht ein ökonomisch-demographischer Teufelskreis. Europa muss sich darauf vorbereiten. Ein Kommentar.
3. <https://www.dsw.org/home.html> >>> weltbevölkerungsUHR...
4. <https://www.dsw.org/weltbevoelkerung/> „Die Welt ist ein Dorf“....

6. Jänner 2019

1. <https://derstandard.at/2000095498115/Weiter-keine-Loesung-fuer-Sea-Watch-Migranten> im Mittelmeer
2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/abschiebungen-barley-gegen-verschaerfung-des-asylrechts-15974643.html> Barley (SPD) stellt sich gegen die Forderung der CSU, Abschiebungen mit neuen Gesetzen zu erleichtern
3. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1010427_Nun-werden-unsere-Seelen-ausgeloescht.html Vier Jahre nach ihrer Vertreibung leben noch immer 320.000 Jesiden in Flüchtlingslagern.

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1010459_Trump-will-dass-Pakistan-und-Russland-in-Afghanistan-kaempfen.html

5. Jänner 2019

1. [>>> vergleichen sie dazu die Kommentare!](https://derstandard.at/2000095448666/Sea-Watch-Migranten-Deutschland-will-europaeische-Loesung)
2. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5555433/Sea-WatchMigrant-sprang-ins-Meer-um-nach-Malta-zu-schwimmen?>

3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/debatte-ueber-dublin-verordnung-nach-wiedereinreise-trotz-abschiebung-15972897.html> Alassa M. ist nach einigen Monaten wieder in Deutschland eingereist. Durch die Dublin-Verordnung war er zunächst nach Italien abgeschoben worden – geringe Grenzkontrollen ermöglichten jedoch, dass Wiedereinreisesperren umgangen werden können.... Alassa M., der damals als Anführer des Aufstands wahrgenommen wurde, konnte im Juni, wie es die Dublin-Regelung vorsieht, nach Italien abgeschoben werden. Dorthin war er zuerst eingereist. Die Behörden verhängten gegen ihn eine Wiedereinreisesperre. Nach einem Bericht der „Bild“-Zeitung“ verlangte eine Flüchtlingsinitiative sogar, ihn wieder nach Deutschland zu holen. Trotz Wiedereinreisesperre gelang es Alassa M. Ende vergangenen Jahres, abermals nach Deutschland einzureisen, er stellte einen Asylantrag und wartet den Fortgang des Verfahrens nun in einer Flüchtlingsunterkunft ab.... Dahinter verbirgt sich ein rechtliches Problem: Wird ein abgelehnter Asylbewerber mit Wiedereinreisesperre nicht bei einer Grenzkontrolle erwischt, dann kann er einen neuen Asylantrag stellen. Die Wahrscheinlichkeit für einen Asylbewerber, von der Bundespolizei oder der Landespolizei ertappt zu werden, ist gering, denn derzeit gibt es ständige Grenzkontrollen nur an einigen Übergängen an der deutsch-österreichischen Grenze. Innenminister Strobl fordert deshalb eine Reform des Dublin-Systems. Außerdem will er das Polizeigesetz so verändern, dass die Landespolizei im Grenzgebiet zu Frankreich und zur Schweiz Identitätskontrollen auch auf Nebenstraßen machen darf >> vgl. 3.1.

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/sonderstab-gefaehrliche-auslaender-bilanz-nach-einem-jahr-15970996.html> Die großen Vollzugsdefizite bei Abschiebungen unterminieren das Vertrauen in den Rechtsstaat und in die Glaubwürdigkeit einer humanitären Flüchtlingspolitik, vor allem wenn die Schwierigkeiten bei den Abschiebungen öffentlich werden. Dafür gibt es immer wieder Beispiele: In Tuttlingen, einer Kleinstadt am Rande des Schwarzwalds, Zentrum der deutschen Medizintechnikindustrie, sorgte im Mai 2018 der pakistanische Asylbewerber Said K. für Schlagzeilen. Erst zertrümmerte er eine Telefonanlage, dann ging er auf einen Mitarbeiter des Sozialamts mit einer Holzlatte los und bedrohte mehrere Bürger. Beim Verhör begründete er sein gewalttätiges Verhalten später dann damit, dass der deutsche Staat ihm keine heiratsfähige Frau zur Verfügung gestellt habe. Der Asylantrag von Said K. war 2016 abgelehnt worden – eigentlich hätte er längst wieder in Pakistan sein müssen. Der Sonderstab nahm sich des Falls an, über die Bundesregierung stellte man einen Kontakt zur Familie des Pakistanis her, so dass der Mann mittlerweile ausgeflogen werden konnte.

4. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Afrika-die-drei-Koenige-und-die-Fluechtlinge;art4,3088535> (von R. Sandgruber) . **Afrika ist zu einer sozialen und bevölkerungspolitischen Bombe geworden. Sein Bevölkerungswachstum wird zum Weltproblem. 2050 werden 2,4 Milliarden Menschen in Afrika leben, 1950 waren es nur 229 Millionen. Sein Anteil an der Weltbevölkerung stieg von 8 auf 25 Prozent. Um 1,2 Milliarden wird die Bevölkerung Afrikas in den nächsten drei Jahrzehnten einem mittleren Prognoseszenario zufolge zunehmen, das allein entspricht dem Doppelten der Einwohnerzahl Europas. Es ist klar, dass Europas Aufnahmekapazität selbst bei einem kleinen Bruchteil dieser Zahl kollabieren muss. Die Migration drückt auf Europa....**Auch der EU-Abgeordnete Othmar Karas zählte unlängst bei einer Diskussion im Bildungshaus St. Magdalena einen ganzen Katalog von Hilfsmaßnahmen für Afrika auf: Stärkung des Wirtschaftswachstums, Ausbau der Infrastruktur, Förderung der Bildung, insgesamt einen Marshallplan für Afrika. Doch auch er erwähnte das zentrale Problem mit keinem Wort: Afrika wächst, aber es wird immer ärmer. Die Bevölkerung nimmt viel schneller zu als das Sozialprodukt. In diesem Wachstum liegt das Problem, und so lange das nicht gelöst ist, wird der Druck auf Europa unweigerlich weiter zunehmen.

5. <https://kurier.at/politik/inland/johanna-mikl-leitner-lehre-kein-grund-fuer-asyl/400369124>
6. <https://kurier.at/politik/inland/asylwerber-in-lehre-haimbuchner-weicht-von-regierungslinie-ab/400369328> sie sollen ihre Lehre fertig machen dürfen
7. <https://derstandard.at/2000095435035/Haimbuchner-Abgelehnte-Asylwerber-sollen-Lehre-fertig-machen-duerfen> dazu danach dann <https://www.krone.at/1837428>

8. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/FPOE-bekraeftigt-Abgelehnte-Asylwerber-werden-abgeschoben;art385,3089412> Vilimsky widerspricht Haimbacher: rechtskräftig Abgelehnte werden abgeschoben
9. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Juncker-spricht-sich-fuer-europaeische-Arbeitslosenversicherung-aus;art391,3089365>
10. <https://kurier.at/politik/inland/alles-neu-in-der-digitalen-arbeitswelt/400369091>
11. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186594788/Politologe-Patzelt-CDU-Strategie-mit-Verstaendnis-fuer-Pegida.html> Die CDU in Sachsen kämpft um ihre Führungsrolle, die AfD ist ihr dicht auf den Fersen.... Für ihn gehörten die Bürger, die sich den Aufrufen zu den Montagsmärschen durch die Dresdner City anschlossen, zum demokratischen Spektrum. Er interpretierte das Auftauchen von Pegida auch nicht in erster Linie als Rückfall in rechtsradikale Deutungsmuster, sondern vielmehr als Beleg dafür, dass es zwischen etablierter Politik und Teilen der Bevölkerung massive Kommunikationsstörungen gebe. Immer wieder warnte er davor, dass das Vertrauen der Bürger in den demokratisch legitimierten Staat erodiere, und forderte Dialogpolitik ein.... Nachdem die eher konservative Sachsen-CDU in den vergangenen Jahren die [Flüchtlingspolitik](#) von Kanzlerin Angela Merkel eher kritisch gesehen habe, bestehe nach dem Wechsel an der Spitze der Partei nun die Möglichkeit für einen Neuanfang.... Auch bei anderen Parteien drehe sich der Wind. Dass Annalena Baerbock, die Vorsitzende der Grünen, inzwischen die Abschiebung von kriminellen Asylbewerbern in Aussicht stelle, sei dafür ein Beleg, so der Politikwissenschaftler weiter.... Bei der [Bundestagswahl 2017](#) lag die AfD in Sachsen bei den Zweitstimmen knapp vor der Union. In der jüngsten Umfrage zur Landtagswahl vom 20. Dezember (Insa für „Bild“) liegt die CDU nun bei 29 Prozent – die AfD erzielt 25 Prozent. Die SPD kommt nur noch auf zehn, die Grünen erreichen neun Prozent. Auch die FDP wäre mit sechs Prozent im Landtag vertreten. Die Linke liegt bei 18 Prozent.
12. <https://www.sueddeutsche.de/politik/italien-salvini-buergermeister-auslaender-1.4275393> Bürgermeister gegen neues Ausländerrecht
13. <https://www.sueddeutsche.de/reise/tourismus-teneriffa-probleme-1.4271923> **zu viele Touristen** und trotzdem arm...
14. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5555861/Die-Grenzen-der-Gastfreundschaft> In den Ferien wird es in vielen Innenstädten Europas eng. Die Suche nach Gegenmaßnahmen läuft. Doch zunächst wäre es wichtig, über Tourismus anders nachzudenken...2018 machte der **Begriff Overtourism** die Runde ... Städteurlaub ist populär, aber anders als in ländlicheren Tourismusregionen, wo viele persönlich profitieren, merkt der Großteil der Städter nur die negativen Folgen. Dazu kommt, dass Städte ohnehin stark wachsen. Auch ohne Touristen ist es in der U-Bahn und am Wohnungsmarkt eng. Und auch ohne Touristen fremdeln viele in Europa mit ihren Innenstädten, weil hier passiert, was die Soziologin Saskia Sassen den Verlust der Mitte nennt: Internationale Investoren kaufen Immobilien auf, aber die Menschen, die dort einziehen, haben andere Bedürfnisse – mehr Luxus, weniger Nahversorger. So kann sich für die Bewohner bald das Gefühl einstellen, eher durch eine Kulisse zu wandeln als durch die eigene Stadt. ... Wer über Tourismus spricht, spricht über Zahlen, aber selten über die psychologische Tragfähigkeit der Gastgeber
15. <https://www.sueddeutsche.de/politik/gelbwesten-frankreich-gilets-jaunes-1.4276023> deutlich weniger Teilnehmer bei den Protesten in Frankreich
16. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5555763/Zusammenstoesse-zwischen-Gelbwesten-und-Polizei-in-Paris>
17. <https://derstandard.at/2000094927194/Wie-die-Polizei-die-Wahrnehmung-von-Kriminalitaet-beeinflusst> >>> vgl. Dazu aber früher <https://derstandard.at/2000071986590/Steigt-die-Kriminalitaet-wegen-der-Auslaender> Die afghanischen (oder auch, auf weit niedrigerem Niveau, der algerischen) Communitys wurden infolge der Fluchtbewegung beachtlich größer – und somit auch die Zahl von

Gesetzesübertretern. Als Erklärung insgesamt reicht das indes nicht aus, stellen doch syrische Staatsbürger seit inzwischen über zwei Jahren mit Abstand die meisten Asylanträge in Österreich. In der Kriminalitätsstatistik fallen sie dennoch nicht durch hohe Verdächtigenzahlen auf

18. <https://www.krone.at/1837028> Alkoholverbot zeigt positive Sicherheitswirkung – in Linz
19. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Wien-Innere-Stadt-Grapsch-Attacke-Frau-bricht-Grapscher-das-Nasenbein-Schweizer-Politiker-Christoph-Blocher-will-Strafe-bezahlen-46808160>
20. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Trio-raubte-Handy-in-Silvesternacht;art4,3089401>
21. <https://www.krone.at/1837041> Ein 17-jähriger Asylwerber, der bereits mehrmals in Unterkünften aggressiv geworden war, ist nach einem neuerlichen Vorfall....

4. Jänner 2018

1. <https://derstandard.at/2000095380474/Zahl-der-Illegalen-Migranten-sank-2018-auf-tiefsten-Stand-seit-2013> ... **Ausschlaggebend war demnach der dramatische Einbruch der Zahl der Migranten auf der zentralen Mittelmeerroute über Italien.** –
2. <https://k.at/headlines/ngos-urgieren-loesung-fuer-fluechtlinge-an-bord-der-sea-watch/400368287>
3. <https://derstandard.at/2000095378237/EU-Kommission-sucht-weiter-nach-Loesung-fuer-Sea-Watch-Migranten>
4. <https://www.welt.de/regionales/hessen/article186526616/Marburg-will-Bootsfluechtlinge-aufnehmen-Appell-an-Seehofer.html>
5. <https://derstandard.at/2000095413201/CSU-verschaerft-Forderung-nach-Abschiebung-krimineller-Fluechtlinge>

6. https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/1010167_Adieu-Willkommenskultur.html ? Aus Sicht des empirisch arbeitenden Politologen dürfte es 2019 um die Willkommenskultur sehr schlecht bestellt sein. Dies, weil ihre Unterstützung nicht nur in den Ländern des globalen Nordens abbröckelt, sondern auch im globalen Süden. Österreich ist jedenfalls nicht "die Avantgarde des Fremdenhasses", weil laut den Daten des globalen Meinungsbarometers "World Values Survey" - in absteigender Reihenfolge - gerade die Bewohner von Libyen, Malaysia, Ägypten, Thailand, Bangladesch, Jordanien, Katar, Libanon, Palästina, Irak, Südkorea, Indien, Kuwait, Frankreich, Indonesien, Vietnam, Türkei, Iran, Ecuador und Saudi-Arabien zu jeweils mehr als einem Drittel Migranten als Nachbarn ablehnen.... Die für Vertreter der Willkommenskultur absolut schockierende Wirklichkeit ist, dass in manchen Ländern des globalen Südens Xenophobie gegen Migranten und der Ruf nach einer harten, restriktiven Einwanderungspolitik oft stärker ausgeprägt beziehungsweise lauter sind als in den Ländern des globalen Nordens. Besonders eklatant ist dies in jenem geografischen Bogen, der sich von der Türkei bis nach Malaysia erstreckt, also genau jener Region, aus der die meisten Zugewanderten in Europa seit 2015 stammen ... **Der für 2019 zu erwartende Kollaps der Willkommenskultur wird aber auch einen anderen Hintergrund haben.** In der Forschung wird immer klarer gesagt werden, dass die Migration in den vergangenen Dekaden nicht nur positive soziale Folgeprozesse bewirkt, sondern auch Widersprüche erzeugt hat, ähnlich wie andere Prozesse der Globalisierung von Warenproduktion, Kapital und Dienstleistungen solche Widersprüche und Verwerfungen produzieren. Wenn die Sozialdemokratie und auch die Grünen in den meisten Staaten Europas diese Erkenntnis der politischen Ökonomie, die ja auf Karl Marx zurückgeht, vergessen oder verdrängen, werden sie 2019 ein Problem an den Wahlurnen haben, weil das Wahlvolk diese Widersprüche hautnah am eigenen Leib erfährt. Und weil die Linke diese Probleme nicht mehr anspricht.... Wir können zunächst, basierend auf den Daten über die Rücküberweisungen von Gastarbeitern, davon ausgehen, dass der Import von Arbeitskräften in der Weltwirtschaft langfristig nachteilige Auswirkungen auf die Lebensqualität ("Happy Planet Index", Lebenserwartung, Lebenszufriedenheit, "Happy Life Years") und Genderbeziehungen (Schließung der politischen Kluft zwischen den Geschlechtern und der Kluft insgesamt) in den Zielstaaten der Migration hat. In den Migrationsempfängerstaaten gehört insbesondere die Gendergerechtigkeit zu

den absoluten Verlierern des globalen Migrationsprozesses;... Mit eines der eklatantesten Probleme des internationalen Migrationsgeschehens ist wohl die Tatsache, dass in vielen Herkunftsstaaten der Migration Blockaden gegen Denkmuster der religiösen Toleranz herrschen, die in den Umfragen des "World Values Survey" genau aufgelistet werden. Die österreichische Debatte ignoriert - bis auf wenige löbliche Ausnahmen - den "World Values Survey" allzu gerne. Jene, die Türkis-Blau so bereitwillig "widerwärtig" nennen, sind auf diesem Auge blind. >>>

<http://www.worldvaluessurvey.org/WVSContents.jsp> und

<http://www.worldvaluessurvey.org/WVSOnline.jsp> bzw vgl. 2016 Alice Schwarzer

<https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv>

7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186544478/Nach-Amberg-GroKo-will-Abschiebungen-erleichtern-das-ist-die-Rechtslage.html?wtrid=onsite.onsitesearch> Das Aufenthaltsgesetz regelt die Ausweisung von Ausländern. In Paragraf 54 heißt es: Das Ausweisungsinteresse wiege besonders schwer, wenn ein Ausländer wegen einer vorsätzlichen Straftat rechtskräftig zu mindestens zwei Jahren Haft verurteilt oder Sicherungsverwahrung angeordnet worden ist. In besonderen Fällen, etwa bei Straftaten gegen das Leben, die körperliche Unversehrtheit oder die sexuelle Selbstbestimmung, gilt dies schon bei einer Strafe von mindestens einem Jahr... **Asylbewerber können in der Regel erst abgeschoben werden, wenn ihre Anträge abgelehnt wurden. Das bedeutet: Hat ein Asylbewerber eine Straftat begangen, kann er so lange nicht abgeschoben werden, wie sein Asylverfahren noch läuft. Das trifft etwa auf die zwei volljährigen Afghanen zu, die in Amberg als tatverdächtig gelten....** Ein häufiges Hindernis für eine Abschiebung sind fehlende Papiere.
8. <https://www.krone.at/1836985> Im Gemeindebau gilt das „Wiener-Zuerst-Prinzip“ schon seit dem Jahr 2016. Dennoch ist es noch möglich, günstige Wohnungen an weit entfernte Verwandte (Großonkel, Großnichte) weiterzugeben. 19.000 stehen auf der Warteliste
9. <https://derstandard.at/2000095355539/Sozialstadtrat-Hacker-deutet-Wien-Bonus-im-Pflegebereich-an>
10. <https://derstandard.at/2000095398742/Wien-Bonus-im-Pflegebereich-Mir-san-mir>
11. <https://derstandard.at/2000095398114/Die-SPOe-als-Schreck-der-Haushalter> ? Vermögenssteuer?
12. <https://derstandard.at/2000095396417/Pro-und-Kontra-Hoehere-Vermögenssteuern>
13. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1010443_Die-Haelfte-der-Pensionen-wird-ab-Februar-um-26-Prozent-erhoeht.html mit GRAPHIK... Von den rund 1,8 Pensionsbezieher, die über die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) ihr Geld halten ...48 % Bruttopension unter 1.115 Euro im Monat ... Weitere 15 % der ASVG-Pensionisten beziehen eine Pension zwischen 1.115 und 1.500 Euro brutto im Monat, wie aus einer Aufstellung der PVA, die der "Wiener Zeitung" vorliegt, hervorgeht. Für diese Gruppe sinkt die Erhöhung linear von 2,6 auf 2,0 %. ... Bei 1.500 bis 3.402 Euro monatlicher Bruttopension erfolgt die Anhebung einheitlich um 2 %. Davon profitieren im Bereich der PVA 37 Prozent der Pensionisten. Schließlich sind 0,5 % der Pensionen bei der PVA höher als 3.402 Euro im Monat. Bei diesen erfolgt eine Erhöhung um einen Fixbetrag von 68 Euro im Monat. Diese Anhebung um einen Fixbetrag kommt vor allem bei den Beamtenpensionen ungleich häufiger als im ASVG-System zum Tragen.
14. <https://www.heute.at/community/leser/story/Selbstverteidigung--Mit-diesen-3-Tricks-wehren-Sie-Grapscher-ab-46757844> VIDEO ! Polizeiausbildner und Selbstverteidigungs-Profi Bernd Leitenberger zeigt, wie man sich bei einem Angriff richtig verhält.
15. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Wien-Silvester-Po-Grapscher-Attacke-Sexuelle-Belaestigung-Grapscher-Nase-gebrochen---jetzt-spricht-das-Opfer-52156883>
16. <https://kurier.at/chronik/wien/frau-brach-grapscher-die-nase-kein-straftbares-verhalten/400367672>
17. <https://www.krone.at/1837041> Betreuerin in Asylheim krankenhausreif geschlagen

18. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/17-jaehriger-Asylwerber-rastete-aus-und-attackierte-Betreuerin;art4,3089013> ein neuerlicher Vorfall
19. <https://www.sueddeutsche.de/politik/is-kaempfer-prozess-europa-1.4272295> Aus Syrien kommen nur schlechte Nachrichten, an diese bittere Lehre hat man sich gewöhnen müssen. Nun droht eine weitere schlechte Nachricht; sie betrifft direkt die Sicherheit Europas. Es geht darum, ob Hunderte der gefährlichsten IS-Terroristen, viele von ihnen sind Staatsbürger Belgiens, Frankreichs, Österreichs oder Deutschlands, bald wieder auf freiem Fuß sein könnten. Frei, um womöglich weiterzumorden. Sie gehören in ihren europäischen Herkunftsländern angeklagt.... "Sie sind Franzosen, aber unsere Feinde", erklärte die Regierung in Paris. Niemand wollte das Sicherheitsrisiko eingehen, solche Leute zurückzuholen. Niemand wollte das politische Risiko eingehen, eine solche höchst unpopuläre Aktion der eigenen Bevölkerung erklären zu müssen.
20. <https://www.krone.at/1836730> Sie galt in unseren Breiten eigentlich schon als ausgerottet - und so richtig vermisst hat sie wohl niemand. Die Krätzmilbe ist derzeit im Osten Österreichs wieder auf dem Vormarsch. Der winzige Parasit nistet sich in die menschliche Haut ein.... Durch hohe hygienische Standards galt die Krätzmilbe als beinahe ausgestorben, doch seit wenigen Jahren kann sie sich auch bei uns wieder ausbreiten. Besonders im Osten wird über vermehrte Ansteckung mit Krätzmilben berichtet. „Seit zwei Jahren beobachte ich einen massiven Anstieg von Scabies-Erkrankungen“, berichtete Apotheker A.
- <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/17-jaehriger-Asylwerber-rastete-aus-und-attackierte-Betreuerin;art4,3089013> Ein 17-jähriger Asylwerber, der bereits mehrmals in Unterkünften aggressiv geworden war, ist nach einem neuerlichen Vorfall am Donnerstag in die Justizanstalt Linz eingeliefert worden.
21. <https://kurier.at/politik/ausland/schwere-explosion-vor-afd-buero-in-sachsen/400368413>
22. <https://kurier.at/politik/ausland/nach-pruegelattacken-durch-asylwerber-berichte-ueber-rechte-buergerwehren/400367570>
23. https://www.deutschlandfunk.de/berichterstattung-ueber-amberg-es-gibt-eine-rassistische.694.de.html?dram:article_id=437470 Nach den Angriffen auf Passanten durch Migranten in Amberg hätten **viele Medien die Mär einer angeblichen Bürgerwehr aufgegriffen**, so der Rechtsextremismus-Experte David Begrich im Dlf. Sie seien „einem Propaganda-Coup der rechtsextremen NPD aufgesessen“. Journalisten sollten sich mehr Zeit für die Analyse nehmen.
24. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article186589730/Amberg-Die-Buergerwehr-die-es-nie-gab.html> ...aber die **Medien**...
25. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5555352/Frankreichs-Regierung-wirft-radikalen-Gelbwesten-Umsturzabsicht-vor>
26. (<https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5554916/Die-vielen-Suenden-und-Laster-des-Umerziehungsjournalismus>) Dass das Vertrauen der Medienkonsumenten in die Medien als stark verbesserungsfähig bezeichnet werden darf, liegt aber wohl am Zusammentreffen zweier Ereignisse, die unmittelbar nichts miteinander zu tun haben – einerseits eben jenes monumentalen, aber letztlich doch ausnahmsweisen journalistischen Großbetrugs beim „Spiegel“, andererseits einer ganzen Reihe von Vorfällen, über die so manche deutschsprachige Medien seit 2015 teilweise tendenziös, einseitig und manchmal manipulierend berichtet haben: Migrationswelle, Kölner Silvesternacht, von Migranten begangene Kriminalität, Kompatibilitätsprobleme des Islam mit unserer Kultur, Zustände an manchen Schulen und einiges mehr. Im Gegensatz zur Causa „Spiegel“ ging und geht es in all diesen Fällen freilich (fast) nie um Fälschungen, sondern viel eher um manipulative Berichterstattung mit dem uneingestandenem Ziel, die Haltung der Bevölkerung gegenüber der Zuwanderung und ihren teilweise unerfreulichen Folgen zu manipulieren. Eine pädagogische Publizistik zog in den Kampf, um Stimmung für die richtige Sache zu machen – oder jedenfalls das, was die wesentlichen Proponenten dieser Publizistik für die richtige Sache hielten und teilweise noch immer halten. Das Problem dabei: Ein nicht unerheblicher Teil der **Medienkonsumenten** sieht das ganz anders... Jene besserwisserische, anmaßende und von der tiefen Überzeugung der eigenen moralischen

Überlegenheit tiefende Haltung, die in dieser Branche nicht selten zu beobachten ist, ist jedenfalls nicht dazu angelegt, Vertrauen herzustellen – ganz im Gegenteil.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-migration-algerien-sahara-1.4274456>

GEOPOLITIK

1. https://www.deutschlandfunk.de/arbeitslosigkeit-und-bildungsnotstand-marokkos-jugend-sucht.724.de.html?dram:article_id=437481 Drei Ausbildungen und trotzdem kein Job: So geht es vielen jungen Marokkanern. Sie protestieren gegen ein schlechtes Bildungssystem und Arbeitslosigkeit. Gleichzeitig wächst die Wirtschaft des Landes. Die junge Generation schwankt zwischen kollektiver Depression und demokratischem Aufbruch. *Auch als AUDIO-File >>>*
2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1010428_Im-Vorhof-der-USA.html Jetzt oder nie, werben die Schmuggler: Und so treten immer mehr Menschen aus Zentralamerika die Reise in die USA an. Kinder gelten oft als Ticket für eine Freilassung aus dem Behördengewahrsam.
3. <https://derstandard.at/2000095315970/Politologin-Kaldor-ueber-die-die-Atmosphaere-in-der-die-Neuen-Kriege-entstehen> ... Mary Kaldor sieht neue Kämpfe auf Europa zukommen. Kriege werden zum Selbstzweck – weil jene, die sie ausfechten, an ihnen verdienen

3. Jänner 2019

1. <https://www.tagesschau.de/ausland/sea-watch-119.html> **Malta hat den Schiffen die Einfahrt in seine Gewässer erlaubt. Einen Hafen haben die Schiffe allerdings noch nicht.**
2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/malta-laesst-deutsche-rettungsschiffe-in-gewaesser-einfahren-15970123.html>
3. <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2019-01/migration-fluechtlinge-mittelmeer-gestorben-gesamtzahl-un-fluechtlingshilfswerk> ein Rückgang der Ertrunkenen im Vergleich zum Vorjahr. ...Allerdings ging auch die Gesamtzahl der über das Meer nach Europa gekommenen Flüchtlinge von 172.301 im Jahr 2017 auf 113.482 zurück. Bzw. auch https://www.deutschlandfunk.de/unhcr-mehr-als-2-200-fluechtlinge-im-mittelmeer-ertrunken.1939.de.html?drn:news_id=962474
4. <https://kurier.at/politik/ausland/2018-starben-mehr-als-2200-fluechtlinge-im-mittelmeer/400367612> Laut UNHCR gab es einen deutlichen Rückgang gegenüber 2017
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article186448696/Grossbritannien-Sajid-Javid-Eine-willkommene-Fluechtlingskrise.html> Etwa 230 Migranten haben jüngst illegal den Ärmelkanal überquert. Rechte Medien in Großbritannien bezeichnen das als Krise, der Innenminister Sajid Javid eilte aus dem Urlaub herbei. Denn ihm könnte diese Lage von Nutzen sein.: „Falls Sie es bis nach [Großbritannien](#) schaffen, werden wir alles tun, um sicherzustellen, dass sie (Ihre Asylanträge, d. Red.) sehr oft nicht erfolgreich sein werden, weil wir die Verbindung (zwischen Menschenschmuggel und Asyl) aufbrechen müssen, auch um mehr Leben zu retten“, wandte sich Javid direkt an die Flüchtlinge. ... Kurz vor Weihnachten legte Javid einen lang erwarteten Gesetzentwurf zur Einwanderungspolitik nach dem Brexit vor. Dieser legt die Schranken für Zuwanderung sehr hoch, etwa durch ein nachzuweisendes Mindesteinkommen von umgerechnet rund 40.000 Euro.
6. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5554421/Ein-undifferenzierter-Hochgesang-auf-die-Migration> ... „Wissenschaftlich betrachtet ist die strenge Grenzüberwachung keine geeignete Maßnahme, um die Migration deutlich einzudämmen“, steht da an anderer Stelle. Da fragt sich der wissenschaftlich nicht so gebildete Leser, wieso es 2017 zu einer Halbierung des Zustroms nach Europa (von rund 1,2 Millionen Menschen auf 650.000) gekommen ist. Die Erklärung der Autoren, wenn durch Grenzsicherungen weniger Menschen Europa erreichten, so deshalb, weil sie auf dem Weg hierher umkämen, ist Gott sei Dank (!) zahlenmäßig nicht nachvollziehbar. Kurios ist ein

weiteres Argument, basierend auf (wie vielen?) „Beispielen“ aus Kamerun. Demnach kann die restriktive Einwanderungspolitik der EU die Migration nach Europa sogar attraktiver machen, weil sich dadurch der Statusgewinn von Migranten erhöhe, die es dennoch schaffen. Migration als gefährlicher Extremsport? ... Interessant ist auch, dass die Autoren zu den Themen Bevölkerungsexplosion und Klimarisiken in **Afrika schweigen. Immerhin wird für den Kontinent eine Verdoppelung der Bevölkerung auf 2,5 Milliarden Menschen bis 2050 und neuerlich auf 4,5 Milliarden bis 2100 prognostiziert.** Internationale Organisationen, wie UNO oder Weltbank, weisen darauf hin, dass diese Entwicklung, zusammen mit klimabedingten Nahrungsmittelknappheiten, zu **massiven Flüchtlingswellen führen könne; die Weltbank nennt in diesem Zusammenhang konkret die Zahl von 80 Millionen Personen bis 2050.** ...Zwei wesentliche Erfolgsbedingungen fehlen leider: Zuwanderer müssen über die im Gastland nachgefragten Berufsqualifikationen samt Sprachkenntnissen verfügen. Und sie müssen integrationsfähig und -willig sein. Nur so kann in einer Demokratie eine breite Akzeptanz für Immigration erreicht werden.

7. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/blume-vor-csu-klausurtagung-wer-hier-schlaegert-hat-sein-gastrecht-verwirkt-100.html>
8. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/amberger-buergermeister-fordert-schaerfere-abschiebe-gesetze-100.html>
9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186477096/Dieser-Hass-geht-mir-zu-weit-Oberbuergermeister-spricht-von-patrouillierenden-Gruppen-in-Amberg.html>
10. https://www.deutschlandfunk.de/sicherheitsdebatte-nach-bottrop-und-amberg-asylrecht-ist.694.de.html?dram:article_id=437327 Gefahrenabwehrrecht... Nach den Vorfällen in Amberg ist die Debatte über Abschiebungen wieder neu entflammt. Nach Ansicht des CDU-Politikers Armin Schuster müsse auch die Möglichkeit diskutiert werden, Asylverfahren abzubrechen. Eine solche Perspektive bleibe „garantiert nicht ohne Wirkung“ auf Asylbewerber, sagte Schuster im Dlf. ...dass dieser Rechtsstaat bei solchen Taten durchsetzungsstark und nicht naiv erscheinen soll, das darf man, glaube ich, schon mal sagen.
11. https://www.deutschlandfunk.de/abschiebe-gesetze-die-asyldebatte-nach-amberg.1773.de.html?dram:article_id=437316
12. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Seehofer-will-noch-im-Jaenner-schnellere-Abschiebungen-vorschlagen;art391,3088634>
13. (https://diepresse.com/home/kultur/feuilleton/5554444/Arik-Brauer_Der-Wohlstand-macht-die-Leute-wehleidig?) Wenn man die Dreißigerjahre in der Wiener Vorstadt erlebt hat, dann weiß man, in welch ungeheurem Reichtum heute auch die Armen leben. Arm ist heute jemand, wenn er sein Benzin nicht zahlen kann. Das ist ein ganz anderes Armutsniveau als damals. Der Wohlstand führt dazu, dass die Leute heute ungeduldig und wehleidig sind. Es darf nichts wehtun. Nicht einmal beim Zahnarzt. Dort kannst du einschlafen, während der operiert. Bis in die Sechzigerjahre waren Schmerz, Unannehmlichkeiten, etwa dass einem kalt ist oder dass man nass wird, noch selbstverständlicher Teil des Lebens. Das hat sich grundlegend verändert und so sind die Menschen nicht mehr fähig, ein Leben lang tolerant mit einem Menschen zu leben.... **„Rechtsruck“ ist so ein Wischi-Waschi-Wort. Aber wir wissen, dass der nicht passiert, weil die Leute noch eine Runde Weltkrieg oder unbedingt wieder Gefängnisstrafen für Homosexuelle haben wollen. Letzten Endes haben wir uns diese bedenkliche Entwicklung durch die Einwanderung aus der Dritten Welt eingehandelt.**
14. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5554433/Wien-hat-ein-Arbeitslosenproblem> >> **mit GRAPHIK !!!** So ist im Vorjahr die Zahl der arbeitslosen Personen und Schulungsteilnehmer um 7,6 Prozent auf 380.846 gesunken. Auch bei Personen, die älter als 50 sind, wurde ein Rückgang von 4,6 Prozent verzeichnet. Demnach sorgen die gute Konjunktur und der Fachkräftemangel dafür, dass auch ältere Arbeitslose wieder eine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben. ... Im Bundesländervergleich zeigt sich jedoch, dass Wien das größte Arbeitslosenproblem hat. Zwar ging auch hier die Zahl der Arbeitslosen um 4,8 Prozent zurück. Trotzdem suchen immer noch 147.692 Personen einen Job. In keinem anderen Bundesland ist die Arbeitslosenquote so hoch

wie in der Bundeshauptstadt (12,3 Prozent). Am niedrigsten ist sie in Tirol mit 4,9 Prozent, gefolgt von Oberösterreich und Salzburg mit 5,0 Prozent. ...Das Problem in Wien ist die hohe Sockelarbeitslosigkeit. Hier geht es um Arbeitslose, die aufgrund von Qualifikation ...Viele Stellen gingen aber an Zuwanderer aus Zentral- und Osteuropa. In manchen osteuropäischen Ländern ist die Arbeitslosenquote mittlerweile niedriger als in Österreich. >>> vgl. dazu

<https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5553945/2019-bringt-49000-neue-Jobs?>

15. <https://derstandard.at/2000095248771/Crowdworking-kann-faire-Beschaeftigung-mit-Dumpingloehnen-untergraben>

16. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5554427/Pensionen-Hoert-auf-den-aelteren-Mann> Oberösterreichs Seniorenbundchef Pühringer bringt ein höheres Pensionsalter ins Gespräch. Der junge Kanzler sollte den Vorschlag dankend aufnehmen. ... das gesetzliche Pensionsalter bleibt aber gleich, und viele gehen bereits zuvor in den Ruhestand. Man muss kein Mathematikgenie sein, um zu wissen, dass sich diese Rechnung nicht mehr ganz ausgeht. Die Politik steht nur noch vor der Frage, welchen Pensionisten sie etwas wegnehmen will. Jenen, die momentan in Pension sind bzw. bald gehen werden. Oder den Pensionisten der folgenden Generationen, die ohne baldige Reform besonders lange arbeiten müssen und mit hohen Einbußen zu rechnen haben. ... Als der Verfassungsgerichtshof 1990 entschied, dass das Pensionsalter bei Männern und Frauen nicht unterschiedlich sein darf, zementierte die Politik die Ungleichheit (65 bzw. 60 Jahre) im Verfassungsrang ein. Erst ab 2024 und bis 2033 soll das Frauenpensionsalter schrittweise an das der Männer angeglichen werden.

17. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Wien-Rathausplatz-Grapsch-Attacke-Po-Grapschering-mit-blutender-Nase-zu-Security-48525092>

18. <https://www.welt.de/vermisches/article186537330/Rathausplatz-in-Wien-21-Jaehrige-wird-an-Silvester-begrapscht-und-bricht-Angreifer-die-Nase.html>

19. <https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5554793/Wie-man-sich-gegen-Grapschering-nicht-wehren-darf> ...befand sich die Frau in einer Notwehrsituation. Wobei, das ist vor dem 1. 9. 2017 gar nicht so eindeutig gewesen. Damals wurde in den § 3 Strafgesetzbuch (StGB), der die Notwehr regelt, geschrieben, dass man auch seine sexuelle Integrität verteidigen darf. Davor konnte man Notwehr als Rechtfertigungsgrund nur bei Angriffen auf Rechtsgüter wie z.B. Leben, Freiheit oder körperliche Unversehrtheit geltend machen. Letztere sei bei Berührungen aber eher nicht bedroht, sagt Tipold. Dass das „Popgrapschen“ (§ 218 Abs 1 a StGB) seit 2016 ein Strafrechts- und kein Verwaltungsstrafrechtsdelikt mehr ist, tut nichts zur Sache. ...Man darf jeden Angriff abwehren, nicht nur einen strafrechtlichen. ... das "gelindeste Mittel, das den Angriff *zuverlässig* abwehrt" Notwehrüberschreitung, die lediglich aus Bestürzung, Furcht oder Schrecken geschieht, ist nur dann strafbar, wenn die Überschreitung auf Fahrlässigkeit beruht und die fahrlässige Handlung mit Strafe bedroht ist....

20. <https://kurier.at/meinung/gewalt-an-schulen-keine-angst-vor-den-zahlen/400368152> Eltern haben ein Recht, zu erfahren, an welchen Schulen etwas im Argen liegt.

21. (<https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5554439/Wut-auf-Syrer-nach-Feiern-in-Istanbul>) **In der Türkei wächst die Ablehnung gegenüber den 3,7 Millionen vertriebenen Syrern** im Land. Erdoğan hat versprochen, sie zurückzuschicken. Junge Männer tanzen in der Neujahrsnacht auf dem zentralen Taksim-Platz von Istanbul. Einer schwenkt die Fahne der syrischen Opposition, der Ruf „Syrien, Syrien“ schallt über den berühmtesten Platz der Türkei. Die Feier, festgehalten in einem 45 Sekunden langen Video, lässt viele Türken vor Wut schäumen: Die Szenen heizen in der Türkei die Stimmung gegen die rund 3,7 Millionen Flüchtlinge im Land an. Unter der Kennung „Wir wollen keine Syrer“ wurde der Clip allein in den ersten Stunden nach dem Jahreswechsel vieltausendfach auf Twitter verbreitet. Die Bilder vom Taksim-Platz entfalten in der Türkei eine ähnliche Wirkung wie die Übergriffe von Flüchtlingen auf der Kölner Domplatte in der Neujahrsnacht von 2016 in Deutschland. Bisher sind die Türken den vielen Flüchtlingen mit bemerkenswerter Toleranz begegnet. Doch die Stimmung kippt. Dass junge syrische Männer tanzend und singend das neue Jahr begrüßen, während sich viele Türken wegen der schlechten Wirtschaftslage sorgen, macht viele wütend. Die Forderung, die Flüchtlinge wieder nach Hause zu schicken,

ist dem Migrationsforscher Murat Erdoğan zufolge unrealistisch. Die allermeisten Syrer wollten dauerhaft in der Türkei bleiben, sagt der Experte an der deutsch-türkischen Universität in Istanbul der „Presse“. Fast jeder zweite Syrer in der Türkei ist jünger als 18 Jahre – die jungen Leute dürften eher in ihrer neuen Heimat eine Zukunft sehen als in ihrer alten. ...Seit dem Einmarsch der Türken in Jarablus und Afrin sind nach Regierungsangaben rund 300.000 Syrer aus der Türkei in diese Gegenden zurückgekehrt. Zumeist stammen sie aber ursprünglich aus anderen Gegenden Syriens. Ankara hofft, dass sich die Zahl der Rückkehrer weiter erhöhen wird.

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/macron-mahnt-putin-zur-bewahrung-der-kurdenkraefte-in-syrien/400367252>
2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nigrische-armee-toetet-mehr-als-200-boko-haram-kaempfer-15970062.html>

2. Jänner 2019

1. <https://k.at/headlines/spanische-kuestenwache-rettete-gut-300-fluechtlinge-in-2-tagen/400367255> Die spanische Küstenwache hat an den ersten beiden Tagen des Jahres bereits mehr als 320 Flüchtlinge auf dem Mittelmeer gerettet.
2. <https://derstandard.at/2000095213578/NGOs-fordern-erneut-Aufnahme-von-49-geretteten-Migranten?>
3. <https://derstandard.at/2000095255022/Malta-erlaubt-deutschen-Fluechtlings-Hilfsschiffen-Einfahrt-in-Hafen>
4. <https://www.timesofmalta.com/mobile/articles/view/20190102/local/malta-allows-stranded-migrant-ship-to-shelter-in-its-waters.698257> Die Schiffe dürfen in die Hoheitsgewässer von Malta, aber nicht in den Hafen.
5. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/1009828_Das-Elend-von-Bruessel-Nord.html Europas Flüchtlingskrise zeigt sich längst auch in der EU-Hauptstadt. Dort sitzen rund 700 Transitmigranten auf dem Weg nach England fest.
6. <https://www.welt.de/regionales/rheinland-pfalz-saarland/article186418348/Dreyer-fordert-Hilfe-vom-Bund-fuer-Rueckkehr-von-Fluechtlingen.html> «Unterstützung vom Bund brauchen die Länder in der Frage der Rücknahmeabkommen, denn die werden auf der Ebene der Nationalstaaten geregelt», sagte die stellvertretende SPD-Vorsitzende der Deutschen Presse-Agentur. «Wenn Innenminister Seehofer da Fortschritte erreicht, werden auch die Rückführungszahlen weiter steigen.»
7. (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus186358948/Brennpunkt-Balkanroute-So-nutzen-Migranten-falsche-Paesse-fuer-Reisen-per-Flugzeug.html?>) bzw. auch:
8. <https://www.epochtimes.de/politik/europa/falsche-paesse-in-athen-illegale-einwanderung-ueber-die-balkanroute-erlebt-renaissance-a2755699.html> Ursprünglich für andere Antragsteller ausgestellte provisorische Reisedokumente oder Ersatzdokumente würden gleichsam wie Wertpapiere gehandelt und an Dritte weitergegeben. ... Bis Mitte November verzeichnete man demnach entlang der Land- und Seegrenzen ein Plus von 36 Prozent. Zudem würden – ungeachtet der Bestimmungen des Abkommens mit der Türkei – fast 86 Prozent der auf griechischen Inseln Gelandeten aufs Festland gebracht, anstatt zurückgeschoben. Die Unterkünfte auf den Inseln seien überfüllt, Abschiebungen verzögerten sich und je mehr sich herumspreche, dass die Chancen auf einen Transfer aufs Festland steigen, umso mehr wirke dies als „wesentlicher Pull-Faktor“, der Flüchtlinge in der Türkei dazu motiviert, die Inseln der Ägäis anzusteuern. Zum anderen, so schreibt die „Welt“ weiter, habe sich ein schwunghafter Handel mit falschen oder gefälschten Pässen

etabliert, der es Asylsuchenden ermögliche, per Flugzeug ins Land ihrer Wahl zu gelangen – häufig ist das Deutschland. Allein am 10. November hatten deutsche und griechische Beamte am Flughafen Athen 600 solcher Dokumente sichergestellt, die einer illegalen Reisetätigkeit innerhalb der EU hätten dienen sollen. Von den hunderten Personen, die in diesem Zusammenhang festgesetzt wurden, waren einige sogar im Besitz mehrerer solcher Pässe. Bereits zuvor sollen in den Monaten zwischen Januar und Oktober 2018 insgesamt 5633 Personen mit Fake-Dokumenten den griechischen Behörden ins Netz gegangen sein. *Dazu schon früher* <https://www.oe24.at/welt/Falsche-Paesse-Migranten-festgenommen/327614922> bzw. <https://derstandard.at/2000043451485/Kreta-Migranten-wollen-mit-gefaelschten-Paessen-nach-Deutschland> und 2016 <https://www.tagesspiegel.de/politik/falsche-identitaeten-von-fluechtlingen-bundeslaender-misstrauen-passkontrollen-des-bamf/14561180.html> und <https://www.n-tv.de/politik/Tausende-tauschen-bei-ihrer-Identitaet-article18775811.html>

9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186427240/Wahlumfrage-SPD-und-AfD-gemeinsam-auf-Platz-eins-in-Brandenburg.html>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186407458/Ellwangen-Warum-die-Rueckkehr-des-abgeschobenen-Kameruners-moeglich-ist.html> Im Mai hatte ein Kameruner mit Bewohnern einer Unterkunft in Ellwangen eine Demonstration gegen einen Polizeieinsatz organisiert. Daraufhin wurde er nach Italien abgeschoben, nun ist er wieder in Deutschland. Sein neuer Asylantrag gilt als legal.... Deutschland verzichtet seit dem Vertrag von Schengen weitgehend auf den Schutz seiner Grenzen. Von den Hunderten deutschen Grenzübergängen werden nur drei bayerische stationär kontrolliert – und das auch nur einige Stunden am Tag... Zwar werden abgelehnte Asylbewerber mit einem Einreiseverbot von in der Regel mindestens sechs Monaten belegt, doch wenn sie bei der unerlaubten Einreise nicht erwischt werden, kann sie auch niemand davon abhalten. Selbst wenn sie von einer der wenigen Polizeikontrollen beim unerlaubten Grenzübertritt erwischt wurden, konnten solche Abgeschobenen mit Einreiseverbot bis vor Monaten nicht zurückgewiesen werden, falls sie von sich sagten, Asyl zu suchen.... Insgesamt handelt es sich bei Asylbewerbern aus Kamerun nur sehr selten um Flüchtlinge: Seit zehn Jahren erhalten jeweils nur rund drei Prozent einen Schutztitel. Folgeanträge, also Asylanträge von Personen, die schon einmal in Deutschland abgelehnt worden sind, haben unabhängig von der Staatsbürgerschaft nur in einem von zehn Fällen Erfolg.... Bis heute hat die Bundesregierung kein wirksames Mittel gegen die unerlaubte Weiterwanderung von bereits in anderen Ländern registrierten Asylbewerbern nach Deutschland gefunden. Im ersten Halbjahr 2018 gab es bei rund 77.000 Asylerstanträgen rund 30.000 sogenannte Übernahmeersuchen.... Wirklich überstellt wurden aber nur 4.922 dieser „Dublin-Fälle“, wie aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/straffaellige-asylbewerber-wer-wann-gehen-muss-1.4272562> ein Überblick: Einerseits hängt es also davon ab, wie schwer die Straftat ist und ob weitere Delikte drohen, andererseits sind die Schutzinteressen des Ausländers zu gewichten, sein ausländerrechtlicher Status, ob er etwa Familie in Deutschland hat oder einen Arbeitsplatz. De facto ist die Abschiebung eine Zusatz-Strafe, die zur normalen strafrechtlichen Sanktion hinzukommt. Der Rechtsanwalt Hubert Heinhold, Asylexperte aus München und in der Flüchtlingsorganisation Pro Asyl aktiv, beschreibt die Extreme, in denen sich die Justiz bewege, so: Ein ausländischer Tourist kann schon nach einem Diebstahl auf dem Oktoberfest abgeschoben werden. Umgekehrt darf ein Mörder in Deutschland bleiben, weil ihn in der Heimat Folter erwartet.
12. <https://www.welt.de/regionales/bayern/article186448874/Schlaeger-in-Amberg-Abschiebung-nicht-moeglich.html> Die Tatverdächtigen der Prügelattacke im bayerischen Amberg können nicht in ihre Herkunftsländer abgeschoben werden. Darauf hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) am Mittwoch hingewiesen. Aktuell sei die Abschiebung «noch in keinem der Fälle rechtlich möglich», sagte Herrmann. «Wir setzen alle Hebel in Bewegung, um das zu ändern.»... Bei einem der Tatverdächtigen handelt es sich nach Angaben von Herrmann um einen noch minderjährigen Afghanen, bei dem das Bundesamt für Asyl und Flüchtlinge (Bamf) ein Abschiebungsverbot ausgesprochen habe. Man habe das Amt am Mittwoch gebeten, das Abschiebungsverbot nach

Möglichkeit zu widerrufen. Bei zwei weiteren Tatverdächtigen handelt es sich den Angaben zufolge um zwei volljährige Afghanen, deren Asylverfahren noch laufe. Damit sei eine Abschiebung derzeit rechtlich nicht möglich. Der vierte Tatverdächtige sei ein seit dem 30. Dezember 2018 volljähriger Iraner, der nach Ablehnung seines Asylantrags seit Februar 2018 ausreisepflichtig sei. Sein Abschiebungsverfahren werde bereits betrieben. Bislang scheiterten Abschiebungen in den Iran allerdings häufig an fehlenden Pass- oder Passersatzpapieren

13. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Seehofer-fordert-schaerferes-Asylgesetz;art391,3088127>
14. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5553979/Seehofer-fuer-schaerferes-Asylgesetz_Koennen-keine-Gewaltexzesse dulden ... Nach mutmaßlich von Asylbewerbern verübten Angriffen auf Passanten im bayerischen Amberg hat der deutsche Innenminister Horst Seehofer (CSU) eine Verschärfung der Gesetze angekündigt. "Die Ereignisse in Amberg haben mich sehr aufgewühlt. Das sind Gewaltexzesse, die wir nicht dulden können",
15. <https://www.sueddeutsche.de/politik/amberg-seehofer-abschiebungen-1.4271843>
16. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186415696/Seehofer-zu-Amberg-Gewaltexzesse-die-wir-nicht-dulden-koennen.html>
17. <https://www.heute.at/politik/news/story/Asylindustrie-FPOE-Hafenecker-teilt-weiter-gegen-Caritas-Landau-aus-Streit-Betreuung-von-Fluechtlingen-Sozialpolitik-58194039>
18. <https://derstandard.at/2000095161002/Wirtschaftsforscher-Badelt-Gefahr-einer-Spaltung-ist-gegeben> Ein Problem ist die Sockelarbeitslosigkeit, von der wir nicht herunterkommen. Sie ist auch höher als vor der Finanzkrise. Hier gibt es ein Qualifikationsdefizit. ... Viel zu viele junge Menschen kommen ohne ausreichende Qualifikation in den Arbeitsmarkt, oft nur mit Pflichtschulabschluss. Leute ohne oder mit niedriger Bildung sind auch viel schwerer umzuschulen... Die Probleme werden sicher durch Ausländer verstärkt, aber nicht nur. Auch die zweiten und dritten Generationen von Ausländerfamilien sind wesentlich schlechter gebildet als ihre österreichischen Kohortenangehörigen. Es ist uns nicht gelungen, ausreichend Migranten in höhere Bildungsschichten zu bringen. -... Es gibt sicher ausländische Kulturen, die nicht sehr bildungsfreundlich sind. Das gilt insbesondere in Bezug auf Mädchen. Es zeigt sich, dass die Schulergebnisse dort besonders schlecht sind, wo es einen hohen Anteil sozial benachteiligter Kinder gibt. -
19. <https://www.heute.at/welt/news/story/Opfer-von-Zwangsheirat-sollen-fuer-Rueckkehr-zahlen-45694639> Vier britische Staatsbürgerinnen, die nach Somalia entführt und dort misshandelt und zwangsverheiratet wurden, sollen für ihre Rückholung zahlen.
20. <https://derstandard.at/2000095155086/PKW-Fahrer-fuhr-in-Bottrop-mehrere-Fussgaengergruppen>
21. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article186418372/Anschlaege-in-Bottrop-und-Essen-Haftbefehl-beantragt-Was-ueber-den-Taeter-bekannt-ist.html>
22. <https://www.welt.de/vermishtes/article186454038/Cottbuser-Silvesternacht-Stadt-empoert-mit-Statement-zu-Messer-Angriff.html> Eine Erklärung der Stadt Cottbus zu dem Vorfall sorgte unterdessen für Unmut im sozialen Netzwerk Twitter. „Sollte der oder die Täter hier noch ein Gastrecht genießen und kein unbeschriebenes Blatt sein, werden wir nicht zögern, ihm oder ihnen klarzumachen, dass er oder sie ein Ticket in die Heimat zu lösen haben“, hieß es in der Erklärung.
23. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Frau-aus-Ge-57114215> *Frau wehrte sich gegen Grapscher zu silvester...aber..*
24. <https://kurier.at/chronik/wien/frauen-zu-silvester-in-wien-begrapscht-21-jaehrige-brach-mann-die-nase/400366832> bzw. dazu kommentiert <https://www.krone.at/1836171>
25. <https://www.welt.de/vermishtes/article186422984/Silvesternacht-in-Berlin-Feuerwehr-beklagt-neue-Qualitaet-der-Angriffe-auf-Rettungskraefte.html>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/usa-setzten-traenengas-gegen-fluechtlinge-an-grenze-zu-mexiko-ein/400366535>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article186417640/Tijuana-US-Grenzbeamte-gehen-mit-Traenengas-gegen-Migranten-vor.html?>
3. <https://diepresse.com/home/kultur/medien/5554015/Netflix-beugt-sich-Saudiarabien>
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/netflix-minhaj-saudi-arabien-khashoggi-1.4271845>

<https://kurier.at/politik/inland/zukunftsfrage-digital-das-ist-normal/400366355> was die Digitalisierung mit dem Bildungssystem anstellt *SERIE*

1. Jänner 2019

1. <https://derstandard.at/2000095142647/Griechische-Kuestenwache-griff-Dutzende-Migranten-auf>
Sie wurden vor der kleinen Insel Farmakonisi entdeckt und auf der größeren Insel Leros in Sicherheit gebracht.... Laut UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR haben seit Anfang **Jänner 2017 bis Weihnachten knapp 32 000 Menschen aus der Türkei auf die griechischen Inseln übergesetzt**. Die Lage ist verglichen mit dem Höhepunkt des Zustroms im Jahr 2015 deutlich besser. Damals hatten mehr als 850.000 Migranten aus der Türkei die griechischen Inseln erreicht. -... Es gab ungefähr 200 Rückführungen in die Türkei. ... Trotzdem blieb die Zahl der Flüchtlinge in Griechenland praktisch unverändert.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-im-aermelkanal-london-ruft-schiffe-aus-mittelmeer-zurueck/400365938>
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/grossbritannien-aermelkanal-fluechtlinge-1.4270836> und zum Vergleich:
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article186355624/Steigende-Fluechtlingzahlen-London-beordert-Schiffe-vom-Mittelmeer-in-den-Aermelkanal.html> Eines der beiden Schiffe ist bislang in humanitärer Mission für die europäische Grenzschutzagentur Frontex im Einsatz....Nach Ansicht von Kritikern könnte die erhöhte Präsenz britischer Schiffe einige Migranten erst dazu ermutigen, die Überfahrt anzutreten, weil sie eher darauf hoffen können, gerettet und nach Großbritannien gebracht zu werden.
5. <https://www.mirror.co.uk/news/politics/breaking-two-border-force-cutters-13797707>
6. <https://www.theguardian.com/uk-news/2018/dec/31/two-border-force-cutters-redeployed-to-english-channel-says-sajid-javid> (= Innenminister UK)
7. <https://www.theguardian.com/uk-news/2018/dec/30/uk-and-france-pledge-drive-to-tackle-people-smuggling-in-channel>
8. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5553559/Deutsche-Regierung-widerspricht-Junckers-FrontexKritik> Größer als das Personalproblem bei der EU-Grenzschutzagentur sei der Mangel an Befugnissen, sagt der deutsche Innen-Staatssekretär. Scharfe Kritik für sein Interview erntet der EU-Kommissionspräsident auch aus Ungarn. : "Jean-Claude Juncker ist schon lange kein christdemokratischer, sondern ein migrationsfreundlicher liberaler Politiker." Unter seiner Kommissionspräsidentschaft "haben die Migranten Europa überschwemmt, die Briten hingegen die Union verlassen".
9. <https://kurier.at/politik/ausland/kroatien-bosnien-der-drang-nach-oben/400365785> Schlechte Arbeitsbedingungen, hohe Lebenskosten - **wer kann, wandert aus und zieht nach Deutschland oder Österreich**

10. <https://www.nzz.ch/meinung/abschieben-ist-notwendiger-teil-des-schuetzens-ld.1391986> **Geht es aber darum, Migranten ohne Anspruch auf Asyl das Bleiberecht abzusprechen und sie wieder in ihre Herkunftsländer zurückzuschicken, tut sich für viele Beteiligte eine Kluft zwischen Recht und Moral auf.** Persönliches Mitgefühl und das Gebot der Menschlichkeit verlangen Milde und Hilfsbereitschaft gegenüber dem Einzelnen. Das Recht schafft jedoch Fakten. Es definiert, wer ein Bleiberecht hat und wer nicht. Im letztgenannten Fall muss die Person das Land wieder verlassen, auch wenn sie das als persönlichen Schicksalsschlag empfindet. Geht es aber darum, Migranten ohne Anspruch auf Asyl das Bleiberecht abzusprechen und sie wieder in ihre Herkunftsländer zurückzuschicken, tut sich für viele Beteiligte eine Kluft zwischen Recht und Moral auf. Persönliches Mitgefühl und das Gebot der Menschlichkeit verlangen Milde und Hilfsbereitschaft gegenüber dem Einzelnen. Das Recht schafft jedoch Fakten. Es definiert, wer ein Bleiberecht hat und wer nicht. Im letztgenannten Fall muss die Person das Land wieder verlassen, auch wenn sie das als persönlichen Schicksalsschlag empfindet. Doch wenn dieser sorgfältige Prozess am Ende ablehnende Asylbescheide hervorbringt, dann setzt das moralische Dilemma ein. Ausschaffen ist hart. Der gesellschaftliche Grundkonsens, beim Vollzug des Asylrechts diese Härte auch anzuwenden, ist kaum vorhanden. Mitglieder der Bürgergesellschaft begehren dagegen auf, sie verschleppen Verfahren, unterstützen Migranten ohne Bleiberecht, behindern die Behörden. Sie sehen sich dabei selbst auf der richtigen Seite der Moral. Und doch sind diese Vorgänge höchst problematisch – auch unter moralischen Gesichtspunkten. Wird geltendes Recht systematisch nicht umgesetzt, so wird die Autorität des Rechtsstaats infrage gestellt. Andere Mitbürger, die auf ein rechtmässiges Abschieben von Migranten ohne Bleiberecht pochen, sind vom Staat enttäuscht, die offenkundige Ungleichbehandlung vor dem Recht wird als Skandal empfunden. Das hat politische Auswirkungen. Der Aufstieg der rechtsnationalen AfD in Deutschland dokumentiert die Spaltung zwischen Bevölkerungsgruppen, von denen sich jede auf der richtigen Seite der Moral sieht. In Italien haben soeben zwei populistischen Parteien die Regierungsgeschäfte übernommen, mit kaum absehbaren Folgen. Auch durch die EU zieht sich ein Graben. wer das Asylrecht überdehnt, höhlt es aus. Und mit ihm den Rechtsstaat. Das ist – auch in moralischer Hinsicht – nicht akzeptabel.
11. *Dazu früher* <https://www.nzz.ch/international/vier-von-fuenf-abgelehnten-asylbewerbern-werden-in-deutschland-geduldet-ld.1438978> In Deutschland befinden sich immer mehr Menschen, die Asyl beantragt haben, denen Schutz gewährt wird oder die zwar abgelehnt wurden, aber trotzdem im Land bleiben. Laut Statistischem Bundesamt waren Ende 2017 insgesamt knapp 1,7 Millionen Flüchtlinge im «Ausländerzentralregister» eingetragen. Das waren 83 000 mehr als am Ende des Vorjahrs, was einem Zuwachs von 5 Prozent entspricht. Etwa die Hälfte aller Betroffenen haben die deutschen Behörden in den Jahren 2015 und 2016 erstmals registriert. Zugenommen hatte zum Zeitpunkt der Erhebung auch die Zahl der Menschen, deren Asylantrag abgelehnt worden war, die sich aber trotzdem noch im Land befanden. Es waren insgesamt 177 700 – rund 23 000 mehr als Ende 2016. Das entspricht einem Zuwachs von 15 Prozent. Bei der grossen Mehrheit haben die Behörden die Ausschaffung durch eine sogenannte Duldung ausgesetzt: 78 Prozent. Rechtlich bedeutet Duldung, dass eine Ausschaffung nur vorübergehend ausgesetzt ist; die Betroffenen sollen das Land eigentlich verlassen. In der Praxis bleiben Geduldete sehr oft da, etwa weil sie keine Papiere vorlegen können oder wollen. Viele erhalten nach einer gewissen Zeit dann ein Bleiberecht. Das Statistische Bundesamt bezeichnet die Flüchtlinge aller Kategorien pauschal als «Schutzsuchende». Der Begriff ist umstritten, da in vielen Fällen unklar ist, ob die Menschen tatsächlich Schutz suchen oder aus rein wirtschaftlichen Gründen nach Deutschland kommen.
12. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5553694/Knapp-414000-Menschen-in-Oesterreich-ohne-Job> Der Trend am Arbeitsmarkt hält an, die Zahl der Arbeitslosen ist erneut gesunken.... Während die Zahl der Arbeitslosen bei Inländern um 8,4 Prozent zurückging, verringerte sie sich bei Ausländern nur um 1,0 Prozent
13. <https://kurier.at/leben/alleinerzieherin-holte-schulabschluss-nach-und-begann-ausbildung/400365752>

14. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Wien-Rathausplatz-Grapscher-Sexuelle-Belaestigung-Frau--21--bricht-Grapscher-zu-Silvester-die-Nase-56215285>
15. <https://www.nzz.ch/international/junge-asylbewerber-sollen-jagd-auf-bayerische-buerger-gemacht-haben-jetzt-sitzen-sie-in-untersuchungshaft-ld.1448433>
16. <https://kurier.at/chronik/welt/messerattacke-in-manchester-polizei-geht-von-terrorakt-aus/400366286>
17. <https://www.nzz.ch/international/manchester-messerattacke-beim-zentralen-bahnhof-ld.1448447>
18. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/polizei-stuft-messerattacke-in-manchester-als-terror-ein-15967192.html>
19. <https://www.telegraph.co.uk/news/2018/12/31/police-officer-among-three-stabbed-manchester-victoria-station/>

20. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Neues-Jahr-neue-Gesetze-Was-uns-2019-erwartet;art385,3088034>
21. 2018 <https://www.nzz.ch/international/migration-aus-afrika-acht-antworten-ld.1410975> sitzt ein ganzer Kontinent auf den Koffern ? Interessant ist in diesem Zusammenhang zudem, dass es in Guinea grosse regionale Unterschiede bei der Beurteilung der Migration gibt. [In einer weiteren IOM-Studie](#) wurden Bewohner von vier guineischen Präfekturen gefragt, ob sie der Migration ablehnend oder zustimmend gegenüberstehen würden. Die Unterschiede sind riesig: Während in Mamou 91 Prozent der Befragten der Migration kritisch gegenüberstehen, wird diese in der Präfektur Télimélé von 59 Prozent der Bevölkerung begrüsst.

GEOPOLITIK

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1009737_Irakische-Kampfflugzeuge-greifen-IS-Ziele-in-Syrien-an.html

31. Dezember 2018

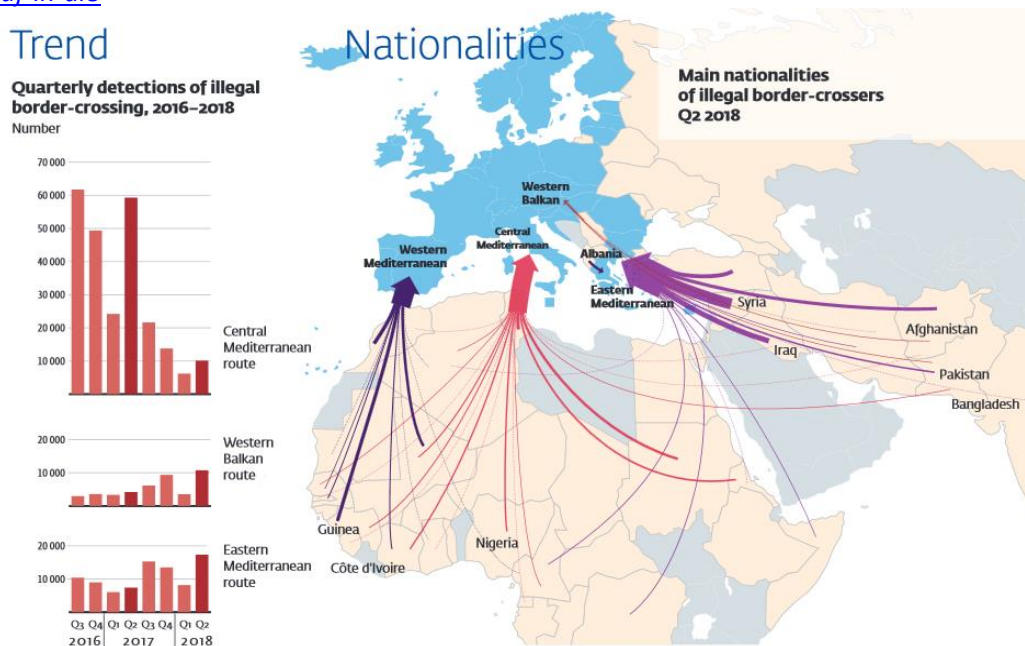
1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article186338436/Seenot-Maltas-Marine-rettet-69-Migranten-aus-dem-Mittelmeer.html?>
2. <https://www.welt.de/videos/video186298014/Bootsfluechtlinge-Rettungsorganisation-Sea-Eye-verweigert-Auslieferung-an-Kuestenwache.html>
3. <https://www.heute.at/welt/news/story/Grenzschutz-Boote-in--rmelkanal-verlegt-50507490> bzw auch <https://orf.at/#/stories/3106060/> London holt Küstenwachtschiffe in den Kanal... Nach Ansicht von Kritikern könnte die erhöhte Präsenz britischer Schiffe einige erst dazu ermutigen, die Überfahrt anzutreten, weil sie eher darauf hoffen können, gerettet und nach Großbritannien gebracht zu werden.
4. <https://derstandard.at/2000095061214/Fluechtlingsboote-im-Aermelkanal-beunruhigen-britische-Regierung>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article186310952/UN-Fluechtlingshilfe-Fast-70-Millionen-Menschen-sind-auf-der-Flucht.html?>
6. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5553450/Deutlich-mehr-Briten-beantragten-2018-irischen-Pass>
7. https://www.integrationsfonds.at/newsbeitrag/neue-oeif-broschuere-fuenftel-der-oesterreichischen-bevoelkerung-im-ausland-geboren_3951/ Integrationsbericht >>> als PDF
8. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Arbeitslosigkeit-sank-im-Dezember-um-6-7-Prozent;art15,3087876> Ende Dezember 413.936 Personen auf Arbeitssuche, ein Rückgang von 6,7 Prozent gegenüber 2017 ... Die Jugendarbeitslosenquote nach Eurostat-Berechnung stieg hingegen um 0,2 Prozent auf 9,8 %. Am Lehrstellenmarkt gab es 7.073 Lehrstellensuchende (+11,6 Prozent) und 4.958 gemeldete offene Lehrstellen (+16,0 Prozent) Tirol ist einem Minus von 11,0 Prozent

bei den vorgemerkten Arbeitslosen (ohne Schulungsteilnehmer) Spitzenreiter unter den neun Bundesländern, gefolgt von Oberösterreich (-9,2 Prozent) und Steiermark (-8,4 Prozent). Im Mittelfeld liegen Kärnten (-8,3 Prozent), Burgenland (7,7 Prozent) und Niederösterreich (6,7 Prozent). Danach kommen Vorarlberg (-5,8 Prozent), Salzburg (-4,3 Prozent) und Wien (-2,8 Prozent). ... "Gleichzeitig müssen wir uns auch bewusst sein, dass viele Fachkräfte nicht am heimischen Arbeitsmarkt zu finden sind",

9. <https://orf.at/#/stories/3106070/> Arbeitslosigkeit im Dezember weiter gesunken ... Nach nationaler Definition sank die Arbeitslosenquote um 0,7 Prozentpunkte auf 8,7 % (nach EU Definition auf 5,1 %) ... Während die Zahl der Arbeitslosen bei Inländern um 8,4 Prozent zurückging, verringerte sie sich bei Ausländern um 1 Prozent.
10. <https://kurier.at/wirtschaft/50000-neue-jobs-in-oesterreich-im-naechsten-jahr/400364486>
11. <https://derstandard.at/2000092808241/David-Graeber-Ein-Drittel-unserer-Jobs-ist-sinnlos>

12. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Aktuelle-Statistik-Der-grosse-Asylreport/361706048> ... in **Grundversorgung sind mit Jahresende 43.355 Personen** (Stichtag 27.12.18 = minus 29,54 % zum Vorjahr) ... Die meisten Asylwerber sind in Wien untergebracht: 15.421. Bei den subsidiär Schutzberechtigten sind es mit 6.223 sogar fast 2/3. Die größte Gruppe der Grundversorgungsbezieher sind Afghanen (18.800 Personen, gefolgt von Irakern (6.500) und Iranern (2.900). In der Grundversorgung befinden sich zum Teil auch bereits abgelehnte Asylwerber. ... 38.000 Verfahren sind offen (in der 1. Instanz bei **13.650 im Jahr 2018 gestellten Anträgen** nur 7.575 Verfahren offen. Aber: 30.476 Asylverfahren liegen beim Bundesverwaltungsgericht als Berufungen) ... Innenminister Herbert Kickl: „Das BFA hat seit der großen Migrationswelle 2015 fast 170.000 Asylanträge abgearbeitet – eine Spitzenleistung. Leider entwickelt sich ein immer größerer Rückstau in der 2. Instanz >>> siehe Statistiken bei <https://bmi.gv.at/301/start.aspx> insbes. <https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx#jahr>

13. <https://derstandard.at/2000095059502/Ratsvorsitz-Oesterreich-verwaltete-die-tiefe-EU-Krise-routiniert-weiter> Resümee nach dem halben Jahr EU-Vorsitz Viele kleinere EU-Regelungen wurden während Österreichs Ratsvorsitz verabschiedet, aber **die "großen Probleme" vertagt – von Brexit bis Migration. Europa lahmt ...** Kein Wunder, wenn man sich auf Beamtenebene darüber freut, dass das in EU-Dingen einflussreiche Infoportal Politico in einem Resümee zur Arbeit der Österreicher zum Schluss kommt, "wahnsinnig viele Brocken" seien weggeschafft" worden.
14. <https://derstandard.at/2000095054391/Rumalien-uebernimmt-EU-Ratsvorsitz-und-geht-mit-Anlauf-in-die>



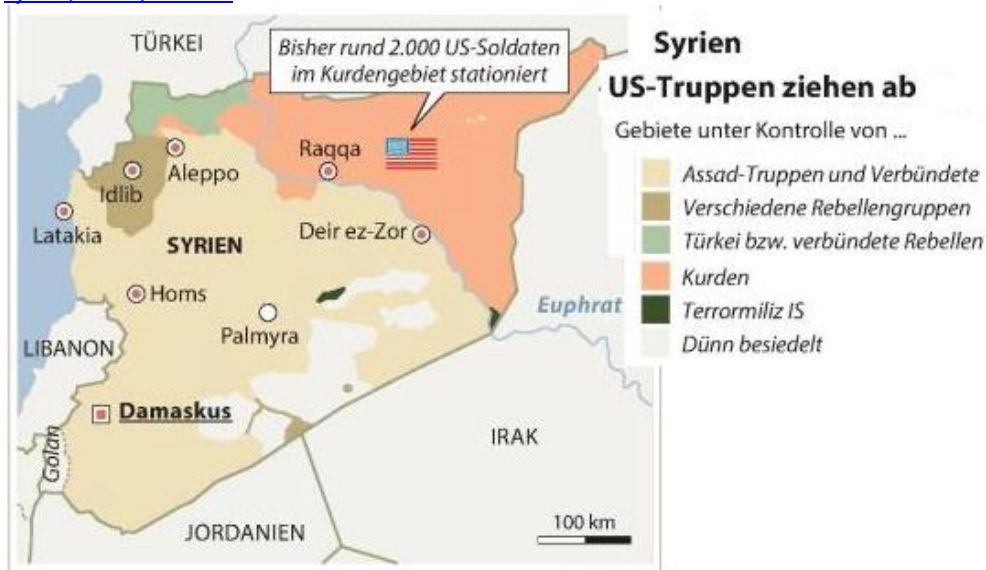
Aus https://frontex.europa.eu/assets/Publications/Risk_Analysis/Fran/2018/Fran_Q2_2018.pdf
bzw. Situation bis März 2019 <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/69500> >>>>
aus <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>

SYRIEN KARTEN

Vgl. am 16. April 2018 auf >>> http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_April_2018_2H_T65_Migration.pdf
mit interaktiver Karte (ab 2016) bei <https://www.sueddeutsche.de/politik/tod-flucht-zerstoerung-in-syrien-der-unfassbare-krieg-1.3957296>
bzw. 12. Oktober 2018 http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Oktober_2018_1H_T76_Migration.pdf
bzw.
2015 bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Okt_2015_1H_T4_Migration.pdf

Aus: 20. Dezember 2018 <https://bazonline.ch/ausland/nahe-osten-und-afrika/die-gewinner-und-verlierer-von-trumps-rueckzug-aus-syrien/story/14744583>

Bzw auch eine solche bei <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Wer-kaempft-wo-gegen-wen-in-Syrien;art391,3085825> :



https://www.focus.de/politik/experten/jaeger/syrienkonflikt-was-machen-die-usa_id_3524782.html

https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/afxline/topthemen/hintergruende/article175458796/Die-USA-Russland-und-der-Krieg-in-Syrien.html

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-krieg-auch-der-westen-traegt-schuld-a-1203096.html>

<https://www.cicero.de/aussenpolitik/syrien-krieg-assad-vereinte-nationen-usa-russland-tuerkei-weltunordnung> Eine Übersichtsdarstellung 16.12.18: **Der Krieg in Syrien ist Symptom einer neuen Welt-Unordnung, in der die etablierten Mechanismen zur Beilegung von Konflikten nicht mehr funktionieren. Ist die Diplomatie in Syrien am Ende** – oder besiegelt Syrien gar das Ende der Diplomatie? Was in Syrien passiert, ist das Ergebnis eines Totalversagens der internationalen Gemeinschaft – ihrer Institutionen, Regierungen und Gesellschaften. Die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs etablierten Mechanismen zur Verhinderung oder Beilegung von Konflikten funktionieren in Syrien nicht. Die Zeiten sind vorbei, als sich kluge Außenminister um einen Tisch setzten und nach knallhartem Geschacher eine für alle gesichtswahrende Lösung fanden. Auch Verhandlungsformate, bei denen sich Regierungsvertreter mit Oppositionsführern und Milizenkommandeuren treffen und unter dem Druck diplomatischer Schwergewichte auf Fahrpläne zum Frieden einigen, taugen nicht mehr. ... In Syrien hat die Autokratie deshalb eindeutig gesiegt. Der Westen hat viel geredet und wenig getan und mit dieser Lücke zwischen Worten und Taten die eigene Glaubwürdigkeit verspielt. Er konnte mit seinem System aus internationalen Absprachen, moralischen Prinzipien und demokratisch

legitimierten Institutionen weder den Syrern helfen noch den Krieg beenden – die liberale Demokratie hat in Syrien versagt. >>> [gesichert wayback-machine](#) >>

<https://www.dw.com/de/irak-krieg-am-anfang-stand-die-l%C3%BCge/a-43279424> die Lüge

<http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Wasserknappheit-Wassermangel-Duerre-Oesterreich-Fragen-und-Antworten-Wetter-46822662>

andere:

GEOPOLITIK

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1009443_Die-pazifische-Epoche.html ?

<https://www.profil.at/ausland/glaube-nationalismus-ost-westeuropaeer-10440219> + KARTE

<https://www.dasbiber.at/content/mujaddara-ist-wirklich-das-beste> Als wir Syrer 2015 nach Österreich gekommen sind, wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Heute hat sich die Stimmung komplett gedreht. Was ist da schiefgegangen? – **KNEISSL**: Ich war eine der Ersten, die bereits damals gesagt hat, so kann das nicht gutgehen. Deutschland hat damals betont, Flüchtlinge aus Syrien nicht zurückzuweisen. Aber was ist dann passiert? Es wurden inflationär syrische Pässe gefälscht – für Ägypter, Palästinenser oder Marokkaner, die damit nach Europa kamen. Viele Jordanier haben plötzlich eine syrische Großmutter ausgegraben. Plötzlich waren auch sie Syrer und verließen ihre Heimat – obwohl sie daheim für 600 Euro einen ordentlichen Job hatten. Da wurde viel Betrug verübt – zu Lasten der echten Flüchtlinge. Zudem kam es zu einem kompletten Kontrollverlust der europäischen Regierungen an den Grenzen. Das hat die Menschen in Europa schockiert. Es war ein Fehler, der jetzt mühsam repariert werden muss..... Asyl ist temporär und nur Schutz auf Zeit, solange die Verfolgung oder Bedrohung aufrecht ist. So steht es in der Genfer Flüchtlingskommission.

Statistiken

Aus <http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html> >>>>>
auf <http://www.unhcr.org/search?query=global%20trends%202017> >>> siehe auch **bei T 70** >>

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/9_Zahl_der_Asylntraege_in_OEsterreich_1999_-_2017.jpg

<<< **69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß**

<< [70 Juli 2018 T 1](#) << [71 Juli 2018 T 2](#) < [72 Aug 1.T](#) Bzw. als [WORDFILE](#) zu [T 72 Aug](#) << << [73 Aug 2018 T 2](#) + als [Word](#) <
<< [74 Sept. 2018 1. T](#) < [75 Sept. 2.T](#) << [76 Okt 1.T](#) << [77 Okt. 2. T](#) <<< [T. 78 Nov 2018 2.T](#) < < [T 79 Dez. 1.T](#) <<
<< [T 80 Dez 2018 1. T](#) < >> [T 82 Jänn T2 2019](#)>

Räumliches Denken- MIGRATION <https://austriaca.at/0xc1aa5576%200x003a1b58.pdf> in GW-UNTERR. 152/2018 S.49-54

DAZU Übersichtsdarstellungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien_seit_2011

<https://www.tagesschau.de/ausland/chronologie-syrienkrieg-101.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348>

!!!

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

SYRIENKRIEG KARTEN dazu : [https://www.google.com/search?client=firefox-](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAEwQ1QlIrgEoAg&biw=2560&bih=1308)

[b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAEwQ1QlIrgEoAg&biw=2560&bih=1308](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAEwQ1QlIrgEoAg&biw=2560&bih=1308)

<https://diepresse.com/home/dossier/5159112/Wer-in-Syrien-Krieg-fuehrt-und-warum>

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Wer-kaempft-wo-gegen-wen-in-Syrien;art391,3085825> mit KARTE Dezember 2018

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/

www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BChtlinge

[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BChtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BChtlingsdrama) Linksammlung

www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/

<http://diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php> >>>[gesichert](#)>>>

www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/

www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html

<https://monde-diplomatique.de/> *Flucht nach Europa*

www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>

www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick

www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrich-berthold-stiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll

nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

http://medienservicestelle.at/migration_bewegt/2017/10/03/viele-jugendliche-nehmen-integration-negativ-wahr/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>5.9.15...> siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive

<https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015

<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

- + <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....
- + <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html >>> auf [waybackmachine](http://www.waybackmachine.org/) >

+ Chronologie

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-id.114180> Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>
<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

2015 in der Kontroverse :

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaef-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!)

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pagelId=11405572>

Jänner 2018 **Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....**

<https://arbeitsgruppefluchtundmensenrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>

https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner? Kneissl 3.10. 2015

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

<https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>> mit
GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asylkrise-wirklich-kostet/>

<https://www.addendum.org/asyl/verschlusssache-mittelmeer/> ASYL.....

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr.
Association, Sheffield

Frühjahr 2015 https://diepresse.com/home/ausland/welt/4711280/Migration_40000-Asylwerber-prognostiziert

<https://www.tagesspiegel.de/politik/rupert-scholz-ueber-fluechtlingspolitik-da-liegt-die-bundeskanzlerin-falsch/12450400.html> **Oktober 15**

<https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Strategisches+Denken+im+Zeitalter+der+Kulturkriege> 2017

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640>

<https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekämpfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

Die GFK datiert von 1951 und ist ein Abkommen über die 'Rechtsstellung von Flüchtlingen'. Auch das darauf aufsetzende New Yorker 'Protokoll über die Rechtsstellung von Flüchtlingen' von 1967 sowie die sog. 'Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU' betreffen 'Flüchtlinge', und nicht (überwiegend Wirtschafts-) 'Migranten', die aus eigener Initiative Länder wie z.B. Libyen durchqueren, um sich nachher gegen Bezahlung von Geld an Schlepper in Seenot zu begeben.

Es bedarf starker Phantasie zu behaupten, dass Migranten (auf die per definitionem die o.g. Bestimmungen ja gar nicht einmal zutreffen) nicht nach Libyen zurückgesetzt werden dürften, wenn sie sich zuvor nicht gescheut haben, aus eigener Initiative dieses Land zu durchreisen.

Jänner 2016 <https://derstandard.at/2000029328805/Bulgarische-Nahrung-fuer-den-Krieg-in-Syrien>
<https://www.youtube.com/watch?v=ZEGGXme3Zgo> **Pispers zur Vorgeschichte der Flüchtlingskrise**
<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?> 2016 K. Kneissl

1.12. <https://www.heute.at/oesterreich/steiermark/story/Navi-lotst-Sattelschlepper-in-verschneiten-Wald-Schwarzaual-Bezirk-Leibnitz-50089573>

1.12. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Kunden-zerstoeren-funktionierende-Strukturen;art67,3081533>

<https://diepresse.com/home/wirtschaft/verbraucher/5551948/Jeder-achte-Onlinekauf-geht-als-Retoure-zurueck>

https://www.deutschlandfunk.de/kobaltabbau-im-kongo-saubere-autos-dreckige-batterien.766.de.html?dram:article_id=436683

20.12.18

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/smartphones-an-den-schulen-handy-pause-mit-leichem-zwang/400362755>